Wai 1917

Wiesbuden

orBörse M. Mai ind, Akt.

com. 51%
L&Ref.c 108%
Refin. c. 100%
copper c. 86%
teel c. 136%
ether. 45,—
d Gas. 108%
ectric c. 151% 151% ectric c. Steel c. . p. 110

p. S. Pé 102.— 1.&Obio 89". 897. 79.— & Obio 62% 83% 63% 82% sc. 1929 dific ev.

ger Borse

1501/ 1991 195% 281 128% 64.30 64.30 814, 251, 1261/

20,50 20.60 L, portugles.

n. Kaitonit R. Aett Düngetoille a. Mhrin

dem Saufe ein wei Eleine un-3 mmer mit

ng u. Schlafe Rilde ober Rechiger Femilie efer Beitung.

natorium Balbumgen. derpflegung. ng. Ampelle Riberes

n gelègen r Cleine. fland.

iden. um 4 Uhr: beim Wott. guena. Ipa-cube (Lbicta 6 Ouver Checubini Bagner S.bbt. Rur Bille 3. Botto 4. te l' (dum

ele. Di, abenberer in brei Berionen, und Dier-chter: Fal itter: Hers e Dias — bloge — Bio e — eer Spie End: O.45

ete i Sifia

- Tel. 5137 difpielbans.

in 4 Witter in I Willer

Rheinische Volkszeitung

Bolkszeitung Wiesbaben.

Wiesbadener Volksblatt

Berlag 638, in Deftrich 8, in Eltville 216.

Die "Rifeinische Bellogeitung" erscheint täglich mit Ausnahme ber Goom und Feieriage, vorm. 11 Uhr. Hampt-Expedition in Geleriaden, Frederichtrefte 80; Fweig-Axpolitionen in Ochrich (Otto Citemet), Bearfrierige 9 und Citville (B. Habis), Ede Gutenberg- und Annushirofte. — Ueber 200 eigene Agenturen.

nr. 125 - 1917

Regelmähige Grei-Bellagen:

Bagentlich einnal: Bemmigt "Religiofen Sommingublatt". Zweimal jahrlicht Gemmer a. Bineren Roffenlicher Snichen gehrpian Gtunal jehrlig Jahrbud mit Ralenber.

Donnerstag Mai

Bezugspreis für das Bierteljahr 2 Mart 25 Big., für den Monat 75 Big., frei ins Daus; durch die Poft fie des Bierteljahr 2 Mart 07 Big., monatich 80 Big., mit Bestellzeld. – Amzelgernprein: 20 Big. für die fleine Zelle für auswärzige Angeigen 25 Big., Rellamyeile 1 Mt.; dei Wiederholungen wird entsprechender Rachlaft gewöhrt.

Benmmerfich: Sie Bultet unt Seutlener. De. Se. Genefe für ben anbeiten nbabigenler Teil Julius Erlenne-Orbitet, für Seigebeliches und Unseigen d. 3. Dahmen, jämrlig in Winderben. Renntendungf und Bering ben Der mann Mand in Winderben.

35. Jahrgang.

Ein Friedensvorschlag des Papstes

Frankreichs Wandlung

(AV) Der Rationafrat ber frangotifeben Sogialbemofratte bat beichloffen, Bertreter gur Stodholmer Romierens au entfenben. Bislang maren bie Glemente, welche auf ben Brieben bringten, in ber Minberbeit, Der Chauvinisums übermucherte jebe Regung ber Ber-nunft. Roch bor wenigen Bochen wurben bie Bogialiften, welche auf eine Teilnabine an ber Stodholmer Bergiung brangten, ale Beterfanbeberrater an ben Pranger gestellt. Run find aber frangofifde Bogialbemofraten mittlerweile in Betereburg gewesen, und baben fich fiber bie bortige Stimmung orientiert. Die ruffifden Revolutionare verlangen unter allen Umitanben ben frieben, unb es ift fider, bag fie gegenfiber ibren weftlichen Berbunbeten eine beutfiche Sprace geführt baben, Borläufig wird bie not-leibende Arbeiterschaft noch getröftet mit bem Dinveis auf einen allgemeinen Beltfrichen. Doch ein folder Ern't balt nicht lange an, er berfagt bann fo act, wenn Franfreich und Eng-Bleibe es bei ber Runbgebung vom Lesember vorigen Bahres, bann wirb Mugland über feine Berbanbeten aur Tagesordnung fibergeben mal-fen. Sweifellos baben bie frangolifden Gogtaliften, welche in Betereburg weilten, biefe lieberseugung mit nach Baufe gebracht. Rur fo ift ber plogliche Umfall bes Rationafrates su erflaren. Man geht auch twohl nicht febl. wenn man eine vorberige Berftanbigung mit ber Regierung in Anichlag bringt granfreich und nicht minber England werben nach Möglichleit einen rufficen Sonberfrieben gu verbinbern fuchen, fie muffen fich bem Millen ber revolutionaren Regierung im ebemaligen Sarenreiche ifigen. Darum werben sie auch nach Moglichteit auf einen allgemeinen Frieden bran-gen, sebald der russische Bundesgenosse mit seinem Wisall brobt. Bicherlich ware die Simotion sehr frittlich geworden, wenn sich die französische Sosialbemofratie an ben Beibrechungen ber Inter-nationale nicht beteiligt hatte. Aus biefer Er-temninis beraus ift ber Beichlich, an ben Beratungen tellaunehmen, gefaßt worben. In bem Befchlich bes Rationalrates tonnen

wir bereite eine bemertenswerte Banb lung ber frangd ifchen Unichanungen erfennen. Bas bor einigen Lagen noch ale Ban-besverrat gilt, finbet beute Billigung, wird biel-Ericht schon morgen als eine große Tat ge-priefen. Die veranberte frangostiche Geiftebrichtung läßt fich aber noch mehr aus ber Erörterung ber Rriegssiele ertennen. Es ift noch garnicht fange ber, als bie Bertrammerung Deutschlands und Defferreich-Ungarne fomte bie Bernichtung ber Türfel bie felbftverftanblice Boraussehung bes Briebens bilbeten. Dagu fraten mehrere fumbert Milliarben Rriegsentichabigung. Man brancht garnicht auf Aeußerungen ber fronadfifchen Breffe gurudungreifen, obmobl fie sweifellos bie Stimmung ber Bevollerung gang gutreffend miebergaben. Die Antwort ber Gutente auf bas bochbersine Friebensangebot unferes Raifere ift ein offigielles Dofument für ben Ber-nichtungswillen aller unferer Beinbe. Deute ift bas Dofument bereits erfebigt. Geit bie ruffifche Mebolution ben Frieden ohne Annerionen unb obne Enrichabigungen proffamierte, werben elle möglichen Beriude unternommen, um mit Muftanb bie früberen Forberungen profesugeben. Greilich verlangen Teile ber öffentlichen Meinung noch immer Elfag. Lothringen, aber bie Mebrbelt fcbeint Jich mit einer Mbftimmung ber effaft-lotbringifden Bevolferung abfinben gu mollen. Das mare bann bas offizielle Begrabnis biefes Rriegsgieles, ffir bas feit Jahrgefinte bie Frangefen begeiftert merben, ffir bas fie in ben Rrieg gezogen finb, bem fie ibre ganse Jufunit gum Opfer gebracht baben. Rame es wirklich sur Abfrimmung -Deutschland tann lich barauf unter feinen Umftannen einfalfen -, bie Enticheibung murbe ficher in einem für Franfreich ungunftigen Ginne ausfallen. Das gleiche trifft für bie frembiprochlieben Gebiete ber Donaumonardie ju. Run fteben aber bie führenben Manner in Auftfanb bereits beute auf bem Ctanbounfte, baft eine Mudgabe ber Acicholande an Franfreich zu ben Annexionen gerechnet werben muß. Duft Franfreich einer folden Auffaffung beute noch nicht Webor fchenfen wift, ift begreiflich, beitn um Effaß unb Lothringen bat es feine gange Bufunft geopfert. Schlaufweg auf biefes Gebiet ju vergichten, wirb ber Republit taum moalich fein. Wie fie fich aus ber ichwierigen Loge berausfinber, baranf bfirfen wir mit berechtigter Spanning marten. And auf Gelbeutschäbigungen versichtet man bereits. Mut follen Teutschland und feine Berbunbeten bie Roften für Die Bieberberftellung ber beietten Gebiete im Beften und im Guboften tragen. Es wirb fdmer balten, für Diefe Borberung die Zuftimmung Ruftfands zu erbalten, um fo mehr als ja auch Rugland auf bie Roften für bie Bieberberfiellung feiner be-

fepten Webiete persiditet

Jedenfalls ift die Wandlung Frankreichs binsichtlich ber Kriegsziele fehr bemerkentwert. Man barf annehmen, baß und bereits bie nächten Bochen eine nene offizielle Kundgebung der En-tente bringen. Wer ben ruffischen Dennern, benen fich Frankreich und England fugen, if nicht unbefannt, baß jeber Friedensvorschlag bei und auf ein bartes Rein ftogt, wenn bon einer Abftimmung in Gflag-Lothringen ober gar bon einer Gelbentichabigung für bie besetten Gebiete bie Rebe sein follte. Die Leiter ber ruffischen Geschiese baben ftarte Machtmittel in ber hand. Sie tonnen Granfreich und England ani bie mit lofen Blutopfer bimbeifen, fie tonnen bie Erfolge bes beutichen U-Bootfrieges betonen, bie bie Bufunit immer fritischer gestalten. 3br wich-tigstes Druckmittel ist ber Hindeis auf einen Sonderfrieden. So bat es die russische Regierung mit dem Arbeiter- und Soldadenrat in der hand, ob der Friede nahr ist. Zuerst mitsen Frankreich und England ihrem Eroberungswillen entiogen eber tann an Berbanbeln nicht gebacht werben. Die Wandlungen in Franfceift in ben fepten Tagen find bes Beweiles bafür genug, baf es nur eines energiichen Ingreifens vonfeiten Ruft-

Der deutsche Bericht

W. T.B. Großes Sanptquartier, 80. Mai. (Mmilid.)

Westlicher Arlegsschauplah:

Tagoliber war unr im Boticharteabidnitt Die Artifferieiftigfeit febhaft. Abendo nahm bas Gener auch an anberen Stellen gu. Erfundungsvorftoje ber Englanber an ber Mr. toisfront, ber Frangofen, am Chemin bes Das mes wurden gurudgewiefen. Borfelbgejechte fübweftlich von St. Quentin brachten und eine Angahl Gejangene ein.

Deftliden Briegefdauplat ift bie Lage unveranbert.

Masedontide Stont: Reine wefentlichen Greigniffe. Der erfte Generalquartiermeifter:

Abendbericht

Berlin, 80. Mai, abende. (28. B. Amil.) Richts Bejonderes.

Die Rampfe an ber Weftfront

1928 Berlin, 30. Mai. An Der Arrasfront war bos Storungsfeuer nur en eineffen Abichmitten, wie bei Avion und Rocal, lebbafier. Mehrfach wurden engl. Batrouillen abgewiesen. Gberfo fcheitette ber Borftoft einer fturfen eng-Wichen Abteilung, die nach kalltiger Artillerievorbereitung gegen die Riedgrube norbweftlich Sulluch vorging, verluftreich im ventichen Miwehrfener und handgranatenfampf. Un ber Miene-Gront nur gegenfeitiges Sterungs. fener burch Artiflerie und Minenwerier und Botcoufffenftenpie. Ein frangolifder Angriffeberind von mehreren Sturmwellen in Bataillontbreite in ber Gegenb Ergonne am 29. Wai abenba broch unter Blutinen frangofiften Berluften gufommen. Das feinbliche Beuer fteigerte fich gegen Mbend in ber Gegend bes Binterberges. Im Sobengefanbe ber Champagne nabm ebenfalls orgen Abend bie Artiflerietitigfeit au. Das feinblide Störungsfeuer ichlug bis weit in bas hintergefonde unferer Steffungen, Unfere Batterien antworteten fraftig und mit Erfole.

Un ber Oftfront gefteigente feinbliche Alugtätigfeit. 2018 Bergeltung für feinbliche Bombenabwürfe wurde ein Munitionslager bei Bobficier mit Bomben belegt. Lebbafteres feindliches, bon und beantwortetes Artiflerieftorumpbiener am Smojee und im Meltecanela-Abschnitt. Nachte nurbe fublich von Biftris eine 40 Mann fturfe vergebende feindliche Batrouille burch eigene Batrouillen verjagt und norblich ber Balepulna-Strafe ein feinblicher Sanbgramatenungriff gegen eine Belbwache abgewiefen.

Bin Rentraler über die Befifrent

Bafel, 31. Wai Die Bale'er Rabr den' mel-ben: Oberfeleitum Dungefin ber if Berchter aft r ber ergentinischen Beiting "La Maries" in Burnes Mires einem Zeil ber Frührahrsbehenfin; an ber Weitfront beiwohn e, ichreibt feinem Batt Kiemals mab ren) meiner Banderingen über bie Schlachtfe.ber feit Rregibegum bit mich in geib überseigenber Wie ber Einbrud von Sicherheit und von Juderlicht in den Endfleg der deutlichen Triegen gelörzeten. Ich bib mit nehmenn eingisten Offseien gelörzeten. Auch die baben mir ihre liebrseigung findertan, den ihre Anthrengungen und die beiten. Sie beiten der Erünter auch einigt weitere Geben der Frührer auch einigt weitere Geben der einer Frührer auch einigt weitere Geben der einer Frührer auch einigt weitere Geben der Erüntere gestellte gestellte der terer Borter einnehmen Linnen, aber fie mit den interer wieder auf nine Stellungen hohen, die edenfs bert und edenis bis ins Keinde borbereite find, soden die gefinnte mann iche Bedditerung von F andereich und Englich gefinnten micht aus einem die Grobes wer bis zur Weine au verlangen. Wenn die Erobes rung bei beseten Gebietes in bemfelben Zeitmaß nor fich ginge, wie feit bem 9. April bie beute, fo minde bie Entente erma Do Jahre gobrauchen, um bie Dautschen an bie Beutsgrenze

Die Berlufte ber Frangofen

Berlin, 30. Mai Beitere Beftftellungen be-ftatigen bie ungebeuren Berlufte ber Grangofen bei ibrer Offenfive, Go fchreib! ein Mann bes 82. Infanterie-Regimente am 22 April: Unfere Berlufte find gang enorm. Mein Regiment bot noch nicht einmal am metten ge-litten, und boch ift bon meiner Kompagnie nur bie Balfte gurudgefommen. Bon ibr find alle Offiziere gefallen. Aus Tarbies beift es am 28. April bag nicht weniger als 57 Juge mit Bermunbeien bort angemeloet seien. Ein Mann bes 36. Infanterieregiments schreibt am 21. April Die Berlufte in ben Rampfen fablich Cernan maren gang ungebener groß. Bir find ungeichte mit einem Fünftel unierer Starte aus bem Blutbab berausgefommen.

Der lette Maffenfturm

Daily Telegraph" erfahrt von feinem Korreponbenten im Dauptquartier, baft bie große Frühichreoffenftve ber Alliferten ihr Dochft-tabium bereite überichtitten bat. Ran muife aber noch mit einem leiten Raffenfturm reconen, dem notwendigerpeile eine Erichdofungspoule aller Rricofübrenben folgen werbe.

> Die Friedensfrage Deuticlands Rriegegiele

Berlin, 81. Mat. Unter der Uederschrift: "Cecil und Alfauth über Englands Kriegs-glele" beißt es in der "Nordd Allgem. In.": Abgeleden von den Unterstellungen in der Rede Alfauths beden sich die vorgetragenen Grund-lage mit denen, die von deutscher verantwortlider Seite aufgestellt wurden. Deutschmeiterungen aum Bwede ber Bergroße-rung fowie der potliifchen und wirticheftlichen Machterweiterung, be will lediglich fein eigenes Gebiet gegen die freuden Eroberungs-plane verteidigen und es will darliber fitnans diejenigen Bürgichaften erlangen, die den Imeden feiner funftigen Berfeidigung und cines Gelbiticunes bienen. Es beitubet fic besbalb umfomehr in Uebereinstimmung mit ben politifc-fittlichen Leitfapen Mfquithe, ale es fich in ber Frage ber ihm benachbarten Fremboolfer, wie in dem Sall Bolen, fich nicht von dem Wege entfernt bat, den Miguith in feiner Borlefung fiber die Moral der Annegtunepolitif porgescionet bat.

Bapftlider Friebensvorfdlag?

Am fterdam, 30. Mai. Der römische Berichterftatter ber "Tipb", ber gewöhnlich im Batifan unterrichtet wird, melbet, bab Bopft Benebift beabfichtige, bemnachft erneut mit einem Griebenevorichlag berborgutreten. Der Babft werbe feinen Aufruf gum Frieben befonbees an bas ofterreichifd-ungarifde Raiferbaus richten.

Die Erfolge zur See

Beitere 21 500 Tonnen Berlin, 20. Mai. (29. 2. 9. Amtlich.) Rene II-Booteerfolge in ber Rorbier. 21 090 Brutto: Regtfter: Tonnen.

Unter ben verfentien Schiffen befanben fic n. a. ein englifder Silfetrenger und amei englische Dampfer,

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

3mei enffifde Mineuleger verfeuft Billi melbet: In ber Racht zum 26. Mei wurden mpel-ruffifche Minenleger bor bem Gingang bes Bosporus berfentt. Die Beiden eines Offisiere und breier Golbaten, Die wir bergen tonnten, wurden im Bart ber tulifden Bot-

Der Ban ber Solsichiffe rudgangig gemacht

ideaft in Bujulbere mit militarifden Ehren be-

Genf, 30. Mat. Der "Petit Parifien" melbet aus Bafbington: Die Regierung ber Bereinigten Staaten machte bie Beftellung ber England verfprochenen und bereits in Bau gemejenen 1000 Bolgichiffe riidgangig, angeblid weil die Kontrafte in überfturgter Belle abgeschloffen feten und weil fich jest berausgestellt bat, das fomobl bie Arbeiter mie bas Material für den Riefenauftrag feb -Ien. Ein neues Projett foll erwogen merben, bas ben Ban von 200 bolgichiffen vorfieht. Die übrigen Schiffe follen bann aus Stabl ge-

Der öfterreicifche Bericht

28 ien, 80. Mai. (28. I. B. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Deftlider Rriegefdauplat: Die lebhafte Gefechtotätigfeit balt namente lich in Ditgaligien an.

Stallenifder Rriegefdauplag: Um Jougo verlief ber geftrige Tag ver-battnismabig rubiger. Gegen Abend ver-fnchten bie Italiener neuerlich bei Bodice mit ftorfen Rraften burchzubringen. Der Angriff brach in unferm Jener gufammen. Gin gleis des Gefchid fauben beute fruh bei Jamiaus angefente italienifche Borftobe. In farnten und an der Tiroler Front utchts von Befang.

Sabbilider Rriegofdauplag: Gubbfilich von Berat wurden italienifcht Erfunbungeverfuche vereitelt.

Bor bem Ende am Ifongo

Burich, 30. Mai Nach Schweizer Melbungen berüchtet bas "Bebolo Momano" als erfie ite-lienische Zeitung genfiert von ber Front, bab bie zehnte Iongoichlacht ber ihren Mbichluftebe. Der Miniftreprafibent ift mit Conning und bem Arlegeminifter nach bem hauni.

Die russische Revolution

Der ruffifche Birrmarr

Daparanba, 30, Mai Der Umfang, ber. die ruffiiche Teoorganisation anxuneamen begiunt, wird aus einer Melbang erlichtlich, bir bie "Betrograbstaja Cageta" fiber eine Gipung ber Stadtvermaltung Ribri Nowgorod vom 28. Mai bringt. In biefer Gipung, bie fich mit ber Lage in ber Stadt bejafte, angerte ber Stadtverorb-nete Dimitreil, bağ bas beben unertrablich ge-morben fei und baft glies in ilnordnung und ins Stoden gerate. Die provisorische Regierung malle unbedingt Magnabmen gegen bie Anarchie ergreifen Die Truppen gehörten in bie Schübengraben und beriften fich nicht binter ber Gront berumtreiben. Der Stabtveroronete Bufoleff entwarf ein trauriges Bilb ber Gicherbeitesuffanbe. Danech benupten bie Straffinge. ba ein polizeilicher Schut nicht mehr vorbanben fei, die ginflige Gelegenheit, um ju ranben und gu planbern. Die Befe ber Gefellichaft fammele fich in Reftaurante und Billarbituben, bir bis ipat in bie Racht geöffnet feien, um bon ba aus

Die inneren Schwierigfelten

Stodbolm. 30. Dai. Berenffis Organ. Dien" berichtet, bag bie Geruchte iber bie beporfiebend e Raumung von Reval icok omiticher Ableagnungen fich noch immer in ben wellesten Areilen erhalten, ja verliebten. Die rectioren ber Revaler Banten und Sanbels-Daufer batten fich noch Betereburg begeben, um bort bei bem Minifter wegen biefer alarmierenden Gerfiebte, Die bas gesamte Birtichaftstroen Movais zu gerftoren brobten, porfeilig in merben. Rach einer mir gugegenngen Meibung boben tolltrend ber fenten Boche affein fiber 10 000, Revoler mit Gad und Bad bie Stabt verfoffen, und in Narva ffingt bie Bevollerung an, fich

Aus Obeifa geht bie Abidrift folgenben Armeebeiebis bes Oberfommanblerenben bes Coeffger Militarbegirfe gu: Der Colbateurat ber mir unterftetften Truppen bat ben gelamten Stob ber bieligen ferbiiden Divilion mit dem Romman bant an ber Spipe verhaltet. 3ch made bie Colbaten barouf aufmertfam, bag bie ferbijden Truppen leblind in operativer Begiebung bem ruffifchein Cerrbefehlehaber unterftellt finb, und bag bie Berhajtung bon boberen Bertretern einer verbundeten Armee bedauerlich und ungulaifig und ben Megeln bes Bollerrechte guwiberlaufenb er Deint. übrigen madre ich barauf aufmertiam, bag unfere geleitliche Megierung ber ferbifchen Obrigfeit bereits bas Beriangen übermitteit bat, bie ferbiiche Urmee noch bem Mufter ber freien ruffifden Armee gu reformieren und baft bahingebenbe Reformen mit ber Ginfelgung bon 'erbatifchen Romitees nach unferm Mufter bei ien verbimbeten Gerben icom begonnen baben. Bezeichnenb ift, bag ber ruffifdie Oberbefohlehaber an ber rumanifchen Gront, General Schtiderbatom, am gleichen Batum einen abulich lautenden Tagetbefehl an ibm unterftellte Truppen erfoffen mußie mit ber ftrengen Barnung, lich alfer Gewalttaten gegen bie boberen und niederen Gibrer ber berbünbeten rumanischen Armee ftrengliens in enf-

Der Geheimpertrag mit Italien

Berlin, 30. Mai. "Berl. Tabl." melbet aus Stodholm: Die bellingforfer Beitung "Berra" bringt genaue Angaben fiber ben Gebeimbertrag ber Alliferten mit Italien. hiernach garantierten bie Alliterten Stallen Gubtirol mit Erlent. bas gange Ruftengebiet von Rorbbalmatten mit

Bara und Salato, Mittelafbanien bis Balona, bie Infeln im Negdischen Meer und an ber Meinaffatifchen Rufte, außerbem gunftige Gifenbahntongeffionen in Türfiich-Rleinaften,

"Dieu" bemerft biergu, baft biefe bon ben Militerten angehotenen Gebiete bei Weitem bie fritheren eigenen Gorberungen ber Italiener übertrafen. Das Blatt fragt nicht mit Unrecht: Wenn trop Italiens verhaltnismäßig nicht großer Rolle in bem Kriege fo große Rompenfationen auf Stalien fallen, wie groß muffen bie Anspruche ber übrigen am Rriege beteiligten Militerten fein?

Ranaba und bie Dienftpflicht

Dang, 29. Mei Renter meidet aus London; Die Opposition, die sich in einigen Teilen Kanchas gegen die Dienftpilicht bemertbar macht, jam auf ber-lchiebenen Berfammlungen jum Ausbrud. I Raitation wird hauptfachlich in ber Proving Ou bed a: führt und findet feine Stuge in dem fran-biifden Ge-ment unter ben Annabiern. Auch der Führer ber Liberalen, Sir Willich Laurier, erflärte, bin er Gegner ber Dienitoflicht fei, er fagte jedoch bingu. beg biefer Meinungspreit in friedlicher Beile burd ein Refe enbum jur Lofung gebracht werben muffe. Bei einer Weibi bung bes Rabinerts werben auch Clart ein an eie Liberale, Die filt Die Dienstoflicht find, in Die Regierung eintreten.

"Dailt Erpreß" mefbet aus Montreal: Am festen Bonnfeg tanben in Montreal Unruben aus Anlah eines Demonstrationszuges fiat. Brei von ber Front gurudgesehrre invali e So biten bemich igten fit b'ner Flagge, die bon Gegnern der Dienstpflicht getragen wurde. Die beiden Gosbaten wurden in Joden ge-schlagen und schwer berleit.

Erinnerung an Stagerraf

Berlin, 30. Mai. (B. T. B. Richtamt-iich.) Anlästlich des morgigen Jahrestages der Seeichlacht vor dem Ctagerraf mag daran er-innert werden, daß die Engländer, die in der größten aller Seefchlachten, der von Trafalgar, mur 449 Tote hatten, in der Stagerrafschlacht am 81. Mai 1918 7104 englische Offiziere und Mannschaften verloren baben. Die Berkuste der Spanfer und Frangofen bei Trafalgar betrugen 4522 Tote, die ber bentichen Sochices flotte bet Stagerraf bagegen 2414.

Das Barlament in Defterreich

Bien, 30. Mai. (B. T. B. Richtamtlich.) Das bsterreichische Abgeordnetenbaus bielt beute seine Eröffnungssitzung ab. Rach einem Rachruse für die gesallenen und verstorbenen Mitglieder des Hauses wurde die Präsidentenwahl vorgenommen. Wie gemeldet, wurde der pewesene Obmann des Deutschen National-Berbandes, Dr. Gustav Groß, dum Präsi-denten gewählt. Der Polenklub wählte Lagarafi gum Obmann.

Der Brafident Groß, mit lebhaftem Belfall begrifft, dankte für die ihm erwiesene höchste parlamentarische Ehre. Er verspricht, die Redefreiheit und Unparteilichkeit zu wahren, fowie feine befte Rraft bafür einaufeben, bem Haufe wieder zu seinem Recht zu ver-belfen. Wenn er auch als Prafident bes Hau-fes keine einseitige Politik machen würde, so werbe er nach wie vor ein treuer Sohn feines beiß geliebten Bolfes fein und bleiben. Ramentlich mitfien wir, fabrt ber Brafibent fort, dafür sorgen, daß sich die Erwartungen nicht erfüllen, die viele unserer Feinde auf die Tagung des Hauses sehen. Unsere Feinde haben bei dem Ueberfall auf die Mittelmächte fich gewaltig verrechnet. Die alte Habsburger Monarchie bat ihre Lebens- und Biberftanbs-fraft in faum gehofftem Mos bewiesen und die Schläge, die die Feinde gegen uns gefilbrt haben, haben dagn gedient, und zu festigen und zusammenzuschweißen. Wir find einig in dem merichtiterlichen Billen, in dem und aufgedrungenen Rampi burchguhalten bis an bem fo betg erfehnten ehrenvollen Frieden, ber ums Unabhangigfett und Sicherbeit für bie Bufunft verbiligen foll, mobet uns nichts ferner ltegt ale bie Unterbritdung anderer Länder. (Bebbafte Buftimmung.) Bor allem find mir

angestammte Berricherhaus, in ber Liebe und | Bewunderung ju unferem Raifer. (Stürmisicher, langanhaltender Beifall und heilrufe.)

Die dinefifden Arbeiter in England

Am 28. April 1917 fand in Birmingbam eine große Explofion in einer Munitionefabrit ftatt. In Diefer Gabrif hatten einige Wochen borber eine Angabl Belgier Die Arbeit niebergelegt, worauf fie gur Strafe an bie Front gefchidt wurben. Statt ihrer wurden etwa 100 Chinejen eingestellt. Die Englander aber wollten mit ben Chinejen nicht gufammenarbeiten, und fo waren fortgefest Golagereien an ber Togedorbnung. Mm 23. April entitanben, nachdem die Chinefen die Arbeitoftatte verlaffen batten, fury bintereinanber 10 Explofienen. Dann brach ein gewaltiges Feuer aus, bei bem 7 Frauen und 11 Manner verungludten und bie angrengenben Schuppen in Mitleibenichaft gezogen murben. Bei ben Boldarbeiten, die 3 Tage bauerten, famen b Beuermehrleute ums Beben. Da man ben Chinefen fchulb gab, die Explufion aus But fiber ihre fchlechte Befandlung burch bie Englander verurfacht gu haben, wurde fofort nach Musbruch bes Beuers ant bie Chinefen Jago gemacht, und die Boliget hatte die größte Dube, fie bor ben Diffhandlungen bes Boltes gu fchligen.

Aleine politifche Nachrichten

Berlin, 30. Mat. Die Beitrefer bet fojiale bemofratischen Barteivorstanbes, ber Reichstagsfraftion und ber Generatfommiffion ber Generf-Schaften find am Dienstag von bier Aber Kopenhogen nach Stockolm abgereift, wo die Berbandlungen mit ihnen am 3. Juni beginnen follen.

Aus aller Welt

Koblens, 29. Mai. Die Robl, Bolfstg. veröffentlicht folgenden Noticheel: Sie stehlen wie bie Raben, die Kartoffelfammler nämlich, die alltäglich rubelweise bie Umgegenb burchstreisen. Richts ist vor ihnen füher, was mir mit Lift und Gewalt zu erreichen ift. Gange Gemüle-garten find ichon ausgepflindert worben Biele ber Samfter tommen abende mit Kind und Regel und berichwinden mit den erffen Bugen mit ihrer Beute. Die Genbarmen baben ihre liebe Laft. Einer Familie in einem Nachbarorte trurbe ihr gesamtes Meisch geraubt. Anbermarts find Meifchteile, Dulfner, Butter, Ger, Bein, auch maide und Reiber verschwunden. Das anfänglide Mittleib mit ben Beuten weicht ener großen Erbitterung. Befonders bie Samfter aus ber Röhner Gegend follen sich burch "Ungeniertheit" und Grechheit unvorteilbaft auszeichnen.

Offenbach a. M., 30. Mai, Eine entfebliche Tragodie, die fich als die Folgen eines unfiberlegten Streiches barftelft, wird aus Rein-Steinbeim gemelbet: Die einander befreundeten achtgebnjährigen Mabchen Ratchen Senfel und Greiden Braun bon bier fuhren am Samstag nach Alchaffenburg, um fich Schube zu kaufen. Sie verfuchten nun bort in einem Geschaft ein Paar Schalbe auf bie Seite gu bringen, wurben aber babei beobachtet und bie Boligei ftellte ihre Ramen feft. Mus Scham fiber bie Rolgen ihres un-bebachten Schrittes beschloffen bie beiben Dabden, gemeinsam in ben Tob ju geben. Gie fubren Oberrad und gingen am Main entlang bis nach Offenbach. Dort legten fie ihre Rieiber ab. banden sich wit Taschentlichern an den Handen gusammen und sprangen in die Fluten. Die Leiden find am Bfinglisonntag in ber Rabe Des Tatortes gelänbet worben.

Dunfelb. Dem Bernehmen nach wird bier balb neben ber neu errichteten Glachebermer-tungefabrit eine Spinnerei erfteben. Biergu bemerft bie "Fulbaer Beitung": Es mare febr gut begriffen, wenn hier allmäblich etwas mehr Induftrie entiteben wilrbe, bamit die vielen Arb frafte bes Rreifes, bie bis fest faft bas gange einig in der bedingungslofen Singabe an das I Jahr über auswärts, befonders in Weftfalen und

in ber Grantfurter Gegenb, Arbeit fuchen musten, immer mehr in ber Beimat lobnenbe Beichaftigung finden und mehr bei ihren Familien bletben fonnen.

Ablen, 25. Mai. In ber vergangenen Racht murbe auf ber Beibe bes Biegeleibefipere Rote-ring einem Berbe im Werte von einigen taufenb

Mart ber Sals burchichnitten und bie beften Pleifchteile mit ber bant berausgeschmitten. Das fibrige ließ man liegen,

Dresben, 27. Mai. Heber einen Gall fraffester Unbulbfamteit weiß bie "Gachifiche Boltoseitung" (Rr. 115) aus Floha, einem größeren Industrieborfe Cachiens nicht weit von Chemnis und bem Gipe einer Rgl. Amtsbauptmannicalt und ben entsprechenben Beborben, nachftebenbe beinabe unglaublich flingende Mitteilungen gut machen. In Floha befinden fich etwa 50 fatholifche ichulpflichtige Rinber, bie bisber unter großten Opfern an Beit und Gelb jeben Sonntag nach Chemnis jum Religionsunterricht fahren mußten. Das guftanbige fatbolifche Bfarramt richtete mun an ben Schulvorftanb in Globa bie Bitte um Ueberlaffung eines Schulsimmer sin ber bortigen neuen Schule entweber frei ober gegen Bergfitung. Das Gefuch wurde abichlägig beichieben und biefe Ablehnung begründet mit ber "Unbulbfamfeit ber offiziellen romifchen Rinde". Uno eine berartige Abfage geschieht mitten im Kriege. Dagu muß man noch bebenten, baß die Ratholiten Mobas genau biefelben Schulfteuern für bie bortige Schule ju gabien baben wie bie Brotestanten. Doch damit noch nicht genug! Das Bfarramt berfuchte nun in einem Gafthaufe einen Raum gu mieten. Aber auch bas vergebens; benn alle Ungefragten lehnen ab, teilweise mit ber Begrun-bung, bag ihre Bereitwilligfeit in gewissen Gefellschaftetreifen Aerger bervorrufen würde. Schließlich überließ ein fatholischer Arbeiter feine Bohnung für ben fraglichen 3wed. 3bm wurbe fofort mit Runbigung gebrobt. Bebt wird ichliedisch ber Unterricht in einem viel gu fieinen leer ftebenben Laben erteilt, unbefannt auf wie lange. Ferner wird dem Religionslehrer die Mitteilung ber Ramen ber fatholifchen Rinber von der Schulleitung verweigert, obgleich bas Kultusministerium dem Apostolischen Bifariat erflart hat teine Schulbehorbe merbe Anftanb nehmen, bie entsprechenbe Ginficht in die Lifte gu gewähren. In Globa wurde fie nicht nur bom Schuldirettor, sonbern auch bon ber Ral. Begirtsschulinspetition bertveigert. Auf eine Eingabe bin ist nicht einmal eine Antwort erfolgt. Daranf wandte sich bas Bfarramt Beschwerde führend am 6, Juni 1916 an bas Kultusministerium. Auch auf biefe Eingabe ift bisber noch feine Antwort

Bauben, 30. Mai. Der Fleischermeifter Bofel in Gebnit bat, obgleich er Gacberftanbiger ber ftabtischen Berwaltung an Lebensmitteln war, bie Darme, Geborgange und fonftige ungeeigne te Biebbestanbteile ju Leberwurft verarbeitet. Er erhielt bafftr bom Landgericht in Bauben 8 Tage Gefängnis und 1000 Mart Gelbftrafe.

Denabrud, Der Tob einer Frau im Rreife Bersenbrud brachte für 4000 Mart Bunfsig-Pfennigstude an bas Tageslicht. Das Gelb wurde fofort bem Bertebr übergeben

* Aus Bolen. (Ein polnifches Bauernghmnafium.) In Listow (Generalgouvernement Barfchau) wurde auf Anregung von geiftlicher Seite ein Comnafium für Gduller aus bem Bauernftanbe mit Internat gegründet. Die Schiller wer-ben außerhalb bes Unterrichts mit Felbarbeiten beichäftigt. 3bre Lebensbaltung (Unterbringung, Roft) ift berart, bag fie aus ihrem Lebensfreije nicht berausgeriffen werben, sonbern auch Bauern bleiben und ben Bauernftand achten lernen.

Barfchau, 29. Mai Auf ber Tagung ber polnischen Bauunternehmer in Barfchau wurde festgestellt, bag ber Schaben an im Rriege gerftörten stäbtischen und landwirtschaftlichen Webauben in Polen ungefahr eine Milliarbe Rubel an Industriegebauben etwa eine halbe Milliarde beträgt. Bisber liegen 200 000 Schabenabichanun-

Mostau, 29. Mai. In Mittelrugland berrichen ichwere Echneeftilrme. In ben Strafen WosTaus liegt brei fuß hober Schnee. Der Gifenbabnvertebr gwifchen Mostan und Rafan ift unterbrochen.

London, 29. Mai. Leopold von Rothich ilb ift beute gestorben.

Aus der Provinz

Mubesbeim, 30. Mai. Die biesfahrigen Pfingftfeiertage haben fich in berrlichem Connenichein reprafentiert. Die golbene Conne lachte schon früh morgens warm auf uns bernieder, fein Wolfden trübte die späte Raienpracht und die Folge war, bas Taufenbe und Abertaufenbe fich auf bie Wanberichaft begaben. Schon in ben fruben Morgenstunben bes erften Teieringes trafen mit Schiff und Gifenbahn grobe Scharen bunt gefleibeter Ausilugier jum Bejuche unferer Stabt, bes Rieberwalbes und bes Ballfahrtvortes Marienthal bier ein. Die Gifenbahn und Dampfschilfe waren alle überfüllt und bie Rieberwalbbabn mußte gur Bewältigung bes Berfehre Conberguge einlegen. Und wer die ungabligen Aus-flügler mit gefüllten Rudfaden und Tafchen und bie Scharen von Wandervogeln, Die bie Strafen unferer Stabt, bie Balbungen und Ausfichtspunfte unferer iconen Gegend belebten, fab, batte and nicht glauben falen, bag wir mitten im fcwerften aller Kriege leben. hoffen wir, bag wir bas nächfte Pfinglifest unter ben Sognungen eines ehrenvollen Friebens begeben

Doch ft , 30. Mai. Empa 1900 Rinder aus bem Kreife Sochst werben bemnachst bie Reise nach Oftpreußen antreten, um alls Gifte der borijgen Landbevölferung einen mehrwöchentlichen Ferienaufenthalt zu geniehen. Als Reifebegleiter ber Pinber haben fich Geiftliche, Lehrer und auch

Damen sur Berfügung gestellt. Rönig ftein, B. Mai. Die Großber-gogin von Medlenburg-Strelig ift mit Gefolge gur Aur hier eingetroffen und im Königsteiner Sof abgeftiegen.

Frantfurt a. M., 30. Mai. Infoige Stodung ber Bufuhr fann in biefer Woche eine Berteilung von Kartoffeln nicht ftattfinden. Als Erfas werben für jebes Sausbaftungsmitglieb stori Brotidieine gegeben. — Gestern abend wurde ein Stoffarren, ber einer Baderei in ber Beipsigerftrafe gebort und an ber Ede ber Bifibh. und Robert Maberstraße ftanb, gestoßien: Auf bem Karren befanden fich 70 Laib Brot und 150 Brotchen, die ebenfalls verschwunden waren. Der tigere Währen wurde beute nacht am Westenbolas aufgefunben.

Limburg a. b. 2., 29. Mai. bier ftarb im Miter bon 64 Jahren Simmermeifter Bolef Sart . mann, Magiftratifchoffe ber Stadt Limburg.

Beilburg, 30. Mai. Bie das "Beli-burger Tagblatt" bort, hat herr Bierbrauerel-besiber August Rojenfranz dahier seine in der Beinallee belegene Bierbrauerei an eine Berliner Firma verfauft. Dieselbe will daselbst eine Marmeladensabrik und Obsiborre einrichten.

Bund füdwestdentider Beinhandlervereine

Mains, 29. Mai. Der Bund fühmestbeutscher Weinhandservereine hielt bier eine bon 30 Bereinigungen beschidte Bertreterversammlung ab. Der Jahresbericht und ber Rechmungsabichten twurden entgegengenom-men und gebilligt. Die Einfuhr und Aus-fuhr von Wein und die hierüber erlassenen Bestimmungen wurden eingebend besprochen. Lebhafte Beschwerben wurden über die Erhölnung der Flaichen preise geaugert. Eine langere Ausiprache fand fiber bie Frage ber Uebergangs-wirtschaft, fatt. Es murbe beschlossen, bei bem herrn Reichstommiffar babin ju wirfen, bag ber fübbeutsche und sübwestbeutsche Weinhandel bei ben au treffenben Magnahmen gebührend berücklichtigt werden. Wegen der Anftigen Wein-zolle wurde folgende Erklärung ingenommen: "Der Bund indvestider Beindinblerbereine

Ein Seemannsftückchen

Milublichen Berichten nacherzählt. Bon 28. Rabel.

(K. Bertfebung) Badbrud verboten.) Bas gefcheben fonnte, um fich ben Erfolg gu fichern, war gescheben. In ben beiben Booten lagen bie Englanber geseifelt und gesnebelt gebifchen den Auberbanten. Diefe waren mit ben-jenigen Deutschen besetht, die nicht in Uniformen gestedt worben waren, mibrend bie angeblichen englischen Marinesoldaten mit ben Gewehren zwiichen ben Anten, anscheinend als Wächter, smei and als Steuerleute basagen. Die Segel waren fcon nach Beenbigung bes Uniformaustausches

Und bann verlangfamte bie Bacht bie Sabrt und machte etwa 30 Meter vor ben Booten Salt! "Gehr forglod!" brummte Brantig zufrieben, "Re glauben, Landeleute por fich gu baben." "Boote aboi! Belche Nationalität?" scholl es

eingezogen worben.

men out english beriber. Mbflichtlich beantwortete Brantig biefe Fragen

nicht fofort, fonbern rief gurud: Belche Bucht? Belcher Befiger und Beimnt-

"Motorpacht "Inbia", jurgeit in Diensten ber englischen Abmiralität ale Auffiarungefchiff, Befiber und Rapitan Lord Landruft, Beimathafen London", war die Antwort, die der eine der beiden Derven von der Kommandobrilde berunter-

Ingwischen hatte Brantig Zeit gefunden, ichnell bie Starte ber Befatung feftzuftellen, Die iich neugierig auf bem Borichiff ber "India" gufammenbrangte.

Swolf Mann gabite er. Dagu fam noch beis Mafchiniftenperjonal und die beiben herren von ber Kommanbobrude. Es wurde einen barten Strang geben und wohl faum ohne Bhitvergiegen abgeben.

Doch ju folden Gebanten blieb bem braben Steuermann nicht viel Beit. Alles fam jest barauf an, bag er bas bereit gehaltene Mar ben auch mit ber nörigen Glaubwilrbigfeit bortrug.

linb fo beuilte er ju ber Dacht binuber: Dier ift ein permunbeter englischer Marineoffizier und zwoll Marinefoldaten mit 21 veutschen Kriegsgesangenen, die von Bord des nor-wegischen Dreimasters "Kung Christian" geholt ssorben sind. Ein Teil der Gesangenen versuchte

unterwegs Wiberstand zu leisten und ist gesesselt worden. Der Rest wurde unter Bewachung aur Bebienung ber Boote vertrandt. Ich bitte und an Bord ber Dacht gu nehmen. Bir fuchen unfer Schiff, ben Kreuger Kanaba." Die da beliben fielen wirklich auf die Ablau

Die "India" brachte fich mit ein paar Schraubenichlägen noch näber beran und ließ gunächst bas eine Boot längsfeits kommen.

ersonnene Lift berein.

Die paste aber Brantig febr fcblecht in feinen Blan binein. Golfte bie Ueberrumpelung glitden, fo mußte er feine Leute alle gleichzeitig an Ded des feinblichen Fabrseuges baben. Go war es ja auch vorber verabrebet morben.

Daber rief er jest Beter Gamm, ber ebenfalls in englischer Uniform ftedte, ein furges Romman-Bint gab, bie nun bas gweite Boot gleichfalls neben Die Dacht legten.

Diejes Manober erwedte in feiner Beije bas Mistrauen ber Feinde. Ja, felbit als fich febt fast gleichzeitig bie famtlichen 21 Deutschen über bie von ben Booten aus gerabe noch su erreichenbe Reeling schwangen, begrüßten die Englänver ihre angeblichen Landsleute barunter mit freudigen

Burufen. Diefes Bilb follte fich allerbings plottlich anbern. Denn nun fturgten fich bie Deutschen, ohne iich auch nur eine Gefunde gu bestinnen und fo bem Gegner Zeit zu laffen, fich von ber lieberraidung zu erholen, mit einem lauten hurra auf

Diefer, geradezu entfett barüber, baft fowohl bie uniformierten als auch bie angeblichen Rriegsgefangenen Aber fie berfielen, leifteten gunachft faum Biberftanb. Alle an Ded Befindlichen waren in wenigen Minuten niebergerungen und mit ben bereitgehaltenen Tauen gefeffelt.

Rur zwei Leuten gelang ed, die Kommandobrude, bie fich itber bem Dednufbau befant, gu erreichen. Aber schon fturmten ber plöblich völlig genesene "Bentnant" Marhols und Bräntig ihnen nach die Treppe empor, jeder eine Bifiole in der Danb.

Auswischen batten Bord Lambruft und fein Steuermann jedoch bent erften Schred von lich abgeschüttelt und gleichfalls ibre umgeschnallten Merofver und den Leberfutieralen hecausge-

So fam es, baf ber Berliner, ber por Brantig Die gewundene Trepbe aut Kommendobrilde er-

ftomm, mit einer Augel begrüßt wurde, Die ibm in die rechte Bruftfeite fubr und ihn bem nacherotgenden Banbeniann balb bewugtlos in bie Meme mari.

Roch zwei Schuffe folgten, die alle Frit Marho ; gulten, ber fest wie ein lebenoer Augelfang vor Brantig gelebnt baftanb. Bum Glud trafen lie nicht.

Reter Gamm war es, ber als er faum bie petischenknatiartigen Detonationen borte, blisidinell bie Sachlage überschaute. Er rift fein englisches Genetet at bie Schulter, feuerte, lub und feuerte nochmals.

Der Lord und fein Steuermann brebfen fich um fich felbft und ichlugen bann fdnver gu Boben. Und ebe noch bie beiben auf bie brilde Geffüchteten Die Schuftwaffe ber mit fo jeneter Sano Riebergeftredten aufnehmen fomten, brill te ihnen ichon Beier Gamm ein oonnernbes Since boch! ober euch holt ber Denvel! entgegen.

Die Leute mochten einsehen, bag meiterer Biberftand nuplos war und ergaben fich nun

Go maren benn bie Deutschen mit terbaitnismiffig geringem Berfuft herren ber 3ocht gewor. Den. Rut Grif Marbols hatte einen bofen Tentsettel abbetommen und lag fest bleid, und mit geschloffenen Augen auf ben weigeschenerten

Brantig febite es vorläufig an 3.it, lid: bes offenbar Schwervermundeten angunehmelt.

Bunachft mußte er bafür forgen, bag bie neuen Gefangenen irgendwo untergebracht wurben. Die pordere Lafute murbe von ihm bann für bie Eng-13nder in aller Gile gutecht gemacht. Gie bilbete einen eimigen, langgeftredten Raum, in bem fich an den Geiten lange Schlaffoins fingogen.

Rachdem fie genau nach Waffen und etwaigen Ausgangen untersucht worden war, teurben bie Engländer, bierzehn an der Jahl, die beiben Bertounbeten, ben Lord und ben Steuermann belieft man gunachft noch auf Ded, bort eingespertt und ein Boften von gwei Mann mit Gewehren por bie Tür gesteilt.

Run erft tonnten bie beiben Boote, Die fnbeffen ftenerlos ein Stud weggetrieben maren, une in benen bie breigehn Gefesselten vom Kreuger "Ra-naba" in ohnmächtiger But vergebens immer mieber fore Banbe perfprengen fuchten bevangeholt werben, worauf bann and diefer Teil ber Beinbe ben anberen jugefellt wurbe

Radbem Brantig aus ber in ben Gesangenen. Raum führenben Tur bie obere Bullung hatte berausidmeiben laffen, fo baf bie Bache bie Lente ftanbig im Muge behalten tonnte, wandte er nun auch feine Burforge ben brei Bertounbeten gu, von denen Lord Landruft eine Rugel in die rochte Schulter und ber Steuermann einen giemlich gefahrlichen Streiffchuß am Stirnbein abbetommen batte. Sie murben in bes Lorbe Brivatfajute, ein mit alfem Lurus ausgestattetes, helles Gemach, getragen, gut gebettet und forgfältig mit ben Berbanbfachen aus bem Argneischrant ber "Inbia" verbunben.

Bris Marboly war noch immer of hmiddig Din und wieber trat bfutiger Schamm fiber feine trodenen Lippen und dann röchelte und raffelte es in ber burchichoffenen Lunge jo furchtbar, bas ber alte Rlaus Geoth, ber bie Aufficht über den Kranfen übernommen regelmäßig bie bie braunen, riffigen banbe faltete und ein furges Stofigebet ju bem emporichidte, ber bier mohl affein noch belien founte.

90

Lit

926

即

Ri

Mittlerweile war die Sonne im Untergeben dem Rande bes Dorisonts ichen recht nabe gefonumen.

Brantig befand fich gerabe in bem engen Mafchinenraum ber Jacht und besichtigte mir giret bon feinen Leuten, bie etwas von Benginmotoren verftanben, Schiffsmotor, als Beter KBamm die Treppe berabvollerte und icon von

Stürmann, aus West ein Torpeboboot!" Mus Weit! Das jagte genug! Ohne Frage ein englifches! Bieffeicht babjenige, beffen Auftanden Brantig ichon langit erwartet hatte und bie Leute vom britten Rettungsboot bes "Kung Chriftian" ihnen nachgebett hatten.

Die beiben Motorfunbigen verluchten fofort the Beit.

Und wirflich, fie fanden fich in ben Debefn und Stellradchen gurecht. Der Motor lief und die beiben Schrauben begangen ihren wilden Areislauf.

Schon stand auch Brantig, ber noch immer bie Uniform eines einglischen Marinesolbates trug, auf ber Kommanbobrude.

(Fortfebung folgt.)

Gine Gemilje bollir, baß die im Hatiplan verzeichneten Pflas verkebren und eine Gemilje für die Minde oder Weitenbelöcherung der Anschlicherschauseis wird nicht geleitet. Alls Beisproch werden um Gegenführte angemennen, deren der Pfeilunde zur Neife bedarf, aufgerdem und, famen Mag verderchen, die in Austische Jan food E. R. O. geminnte Gegenfährte. Alls heriekt. Erfloden fann die Geodafalferrigung auf einzelnen Startionen oder für einzelne Jähr zu jeder heit einzelne Jähr zu jeder heit einzelne Jähr zu jeder heit einzelnen der allgebehat werden. Beit einzelnen der genolpfeistet.

n ift unleron Moth-

Cifenbabn-

ai 1917

biesfährigen. em Sonnenothe und ble aufenbe fich in den friitages trafen dearen bunt iferer Stabt, und Dampf-Riederwaldrfebre Conbligen Aus-Laidien und die Strafen Aussichts-lebten, fab, poffen mir,

t ben Seger and bem er bortigen then Bertenegleiber ber man dance

Großhernti Gefolge önigfteiner

Bode eine finben. Als ngsmitglich benb wirbe n der Leip-der Schadhept umb 150 waren. Der Bestenbusas

t Limburg. os "Beilrbramereteine in der eine Berbörre cin-

expereine 29. Mini.

diferencing n beschidte bericht unb und Auseclaffenen corben. Sebhöhung ber ngere Angleberganget, bei bem en, baß ber bambel bei Abrend been meern

r Teil ber

elangenen. lung batte se bie Lente bte er mun nbeien gn, n bie recite iemlich ge-ibefommen rivatfajüte, belles Ge-glältig mit chrant ber

Çamlidici 3. Sanın Aber dielte und e fo furtheie Auflicht maßig bie und ein hidte, ber

Interachen nabe geem encen

beiges mit n Wensinfidom tron

"Hoods ine Frage effen Anfbatte unb es "Kung

ten fofont

en Sebeln tief und in wilben

ods immer nefolbates

Sommer-Sahrplan vom 1. Juni 1917

Die Schneilguge (D-jufchlagpflichtig) und Effgige (B-jufchlag-frei) führen 1. - 3. Wagenflaffe und find burch Fettbruck hervorgehoben, T. Triebmogen. W. Berftags, S. Sonntags. Die Zeiten von 600 abends bis 550 morgens find burch Unterftreichung der Minutenzahlen gefennzeichnet.

Frantfurt-Maing-Bingerbrud-Cobleng

C	V The state of the	A
	715 740 825 - 920 940 1040 - 1220 1255 155 282 - 354 - 500 356 20 634 642727 822 830 910	150005405A44064420
Branti - Mieberrab . 437543 - D 644	723 Pt D D D D D D D D D D D D D D D D D D	1001001100110
Qialbftein	The state of the s	1007 1-3 1-3
Schmanheim 483657 gse		1013 H D
Outfloods (Phone	7425年 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日	1021 #
When the time	[] [] [] [] [] [] [] [] [] []	1000 13 13 13 101 D
	753	
		THE RESERVE THE PARTY NAMED IN COLUMN 2 IN
Bifchofoheim 523620 - 730	808 6 第 9 9 11 2 3 1142 1253 114 日本 248 347 440医8555 618 第 733830 至 925 98	
Waltanand . Statis 532636 -	808 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	
Mains Gilb		50.00
on-1- ger jan 542646708747 3	0701-1	21100
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		1110113011471215
	833 825 904 917 an 1907 1032 1218 115 an 144 152 318 an -449 333 an an 650 an -651 707 723 85284 2 an an an an	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
Bubenheim	840 10091922 123 — 5 325 — 530 — 635 — 87500 1 an	112 _
	849 10471230 182 — - 日 330 — - 538 堂 6型 _ 8750項 頁	1133 - #
The state of the s	855 10521236 138 2 336 - 540 2 677 - 1 829070 0	
Bribesheim	901 10581242 144 夏 342 552 点 - 6四 - 1 859 元 -	1144 日 日 日
	1001950 155 1001950 155 300 30	
	910 差型 1257 200 — 一 点 388 — — 600 目 一	1188 8 12 13
Ganfsheim	1 *** No. No.	1200 - 1
Bingen	932 937 936 949 1939 = 110 015 _ 224415 _ 521625 - 75	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN
0.00/Tab (0.00/Tab (0.00)	936 901 940 953 1043 50 120 210 — 228 410 — 5256 7 727 — 737 745 759 977951 2	1215日全日
congerocut (cb 457(30)\$50(784) 1	[2] [2] [2] [2] [3] [3] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4	1219 3 4 4
CONTRACTOR AND ADMINISTRATION OF THE PROPERTY	17.5.1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100 P
		100 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日
	1028	
	1028	11四年 里 多
		1期日尼日
	100	調の間子
	110	(M) (V)
	[1108]	是 本 宣
	[1118] [1930] 1938 943 214537 622787 1775 1775	1 E 1 E
Span		Bertin Ent. 21-20-21-21
Rhens	11.36 11.36 11.36 11.36 11.37 11.37 11.38	212
AND THE PROPERTY OF THE PROPER	1143	219
		275
	1151 1051 1059 - 310 - 35561 - 6082 - 835	233
		The state of the s

| Capell Stolzenjels | Stolzen Cobleng-Bingerbrud-Maing-Frantfurt. 435 540 700 444 549 709 481 558 716 486 664 724 512 617 738 104110571211 130 302 - - 333 615 D 621 1-3 631 830 D #220 130 2 - D D 1011 -1-3 1-3 1227 146 W — 1238 153 — 11 04 1120 1240 207 328 — 840 _ _ D 1.63 1038 — 1034 — 1047 — 1086 — 854 910 52T 628 748 919 539 633 752 539 644 802 550 655 an 926 1103 -938 1118 -950 1125 -1003 11期 — 608 T13 1010 T 3 1-3 616 721 1018 1157 624 729 1025 1 107 1150 1 107 an 639 739 841 945 10⁴⁸ 10⁸⁸ 852 951 646 an 1108 850 11¹⁶ 11²³ 900 1132 922 928 1138 1145 D 1154 1-3 1-3 T 135 an 1027 1114_ 12 TB 12 TB 12 TB 12 TB 12 TB 12 TB 10 TB 788 | 943 T 854 3 901 3 1050 san 155 1057 san 155 1043 san 1043 1141 1150 1 904

Grantfuri (Biesbaben)-Riebernhaufen-Limburg. Reanffurt . ab - 4.49 5.52 7.15 11.38 1.58 3.16 4.25 5.01 - 6.26 8.28 - 11.26 \$\text{Solfift} \tag{...} \tag{-5.17} \tag{6.15} \tag{7.37} \tag{12.06} \tag{2.21} \tag{3.40} \tag{4.49} \tag{5.09} \tag{-6.36} \tag{8.55} \tag{-11.50} \\
\$\text{Solfietim} \tag{...} \tag{-5.34} \tag{6.31} \tag{7.53} \tag{12.22} \tag{2.37} \tag{3.56} \tag{5.05} \tag{5.41} \tag{-7.14} \tag{9.11} \tag{-12.06} \\
\$\text{Eppfrein} \tag{...} \tag{-5.55} \tag{6.51} \tag{8.12} \tag{12.48} \tag{2.57} \tag{4.17} \tag{5.25} \tag{5.59} \tag{-7.35} \tag{9.31} \tag{12.26} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{-6.14} \tag{7.10} \tag{8.26} \tag{1.02} \tag{3.16} \tag{4.86} \tag{5.44} \tag{6.18} \tag{7.54} \tag{2.50} \tag{12.45} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{-6.14} \tag{7.10} \tag{8.26} \tag{1.02} \tag{3.16} \tag{4.86} \tag{5.44} \tag{6.18} \tag{7.54} \tag{2.50} \tag{12.45} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{-6.19} \tag{7.20} \tag{12.17} \tag{-4.49} \tag{-6.49} \tag{-8.22} \tag{8.04} \tag{9.59} \tag{-6.50} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{-6.40} \tag{8.38} \tag{1.12} \tag{-4.42} \tag{5.49} \tag{-8.22} \tag{8.04} \tag{9.59} \tag{-6.53} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{-6.40} \tag{-8.43} \tag{1.30} \tag{-6.51} \tag{6.07} \tag{-6.41} \tag{8.22} \tag{10.20} \tag{-6.51} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{-6.40} \tag{-8.43} \tag{1.30} \tag{-5.01} \tag{6.07} \tag{-6.41} \tag{8.22} \tag{10.20} \tag{-6.51} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{-6.40} \tag{-8.43} \tag{1.30} \tag{-5.19} \tag{6.23} \tag{-6.53} \tag{8.38} \tag{10.38} \tag{-7.00} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{-6.40} \tag{-8.59} \tag{1.46} \tag{-5.19} \tag{6.23} \tag{-6.53} \tag{8.36} \tag{10.36} \tag{-9.71} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{-6.11} \tag{7.05} \tag{-9.07} \tag{1.54} \tag{-5.27} \tag{6.31} \tag{7.00} \tag{8.46} \tag{10.47} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{6.11} \tag{7.05} \tag{9.10} \tag{1.10} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{6.11} \tag{7.05} \tag{9.10} \tag{1.10} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{6.11} \tag{7.05} \tag{9.10} \tag{1.10} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{1.10} \tag{1.10} \tag{1.10} \\
\$\text{Sibernhaufen an} \tag{1.10} \tag{1.10} \tag{1.10} \tag{1.10} \\
\$\text{Sibernha 854ft · · - 5.17 6.15 7.37 12.05 2.21 3.40 4.49 5.09 — 6.36 8.55 — 11.50 7 Mar am Merfing Dor Channe und Beierbagen. — Die verfelten benert med folgende flodbyfiger ab Growffere flod vorm, en Gelich 7.203 ab gerte, p. do vorm, en Gelich 2.203 ab gerte, p. d

915

702 738

708 744 802 _ 847 921

					17								39.7
		Limbur	19 30	ichceni	MILL CO	D	cobabei	a) Sm	antin	rt.			
Limburg . ab	-	8,52+		4.50	_	7.50	12.34	2.30		5.32	6.26	7,45	8.28
Mieberbrechen "	1	4.10	-	5.10	-	8.05	12,52	2.48	-	5.52	6.45	8.04	8.47
Oberbrechen . "	-	4.16	-	5.16	100	8.11	12.58	2.54	-	5.59	6.51	8.09	8,53
Rieberfelters "	-	4.26	-	5.27	-	8.21	1.08	3.04	-	6.10	7.01	8.17	9.03
Comberg	-	4.37	=	5.87	-	8.32	1.19	3:19	-	6.23	7.14	8,32	9.15
Jostein	-	4.59	-	5.59	-	8.53	1.40	3.49	-	6.48	10 E	9.01	9.88
Riebernhaufen an	-	5.14	-	6.14	-	9.08	1,55	4.03		7.08	15	9.17	9,53
Bicabaden . an		5,58	-	7.40	-	9.30	2005	5.12	-	7.48		9.36	
Blesbaben . ab	-		- Control	5.19	1	7.20	12.17		100	4.49		-	8.59
Miebenhaufen ab	4.41	5.17+	5.27	6.26	7.29	9.14	2.08	- 3	4,49	7.11			10.01
Eppftein	4,58	5.80	5.89	8.89	7.42	9.26	9.16		4,04	7.24	-	-	10.14
Bofhelm . "	5,07	5,44	5.55	6.55	7.56	9.40	3.60		5,08	7.40	-	-	10.30
The second secon	5.25	6.02	6.18	7.14	8.11	9.55	2.46		5,95	7.56	-	-	10.47
		6.22		7.37	8.31	10,14	3.07		5,45	8.16		-	11.07
Werthagh an her bem to		d Sune		TARREST	10 6	50 Cps 1	Agroste Hob Mitter, att 7	A STREET	Supplement of the last	TARREST OF	M. ER	Property.	es 6,30 (nex tagé und cap n. l. Commit 5,30 circle
Las under en Sette, a	4	-		m Charles of	40 40	DOM: N	THE PARTY OF	or Division	1541 0	of L40 ma	地田子を	E.	
an Getel Rass.			Marie Land	THE REAL PROPERTY.	100	A COLUMN	The same of	and the	100	To the same			

Gobleng . ab — — — — — — — — — — — — — — — — — —	6.00 7.42 10.21 — 6.28 8.12 10.51 — 6.52 8.41 11.20 — 7.28 9.17 11.57 — 7.28 9.17 11.57 — 7.24 9.40 12.05 12.20 4 8.06 10.02 an 12.50 5 8.46 10.42 1.30 7 9.52 12.17 an 5.41 4.54 6.40 8.00 6.02 5.11 7.02 8.25 6.46 5.37 7.49 8.51 7.22 8.26 7 7.49 6.10 8.47 9.38 5 7.57 an 9.45	12,30 — 4,00 — 12,43 2,21 4,13 — 1,10 2,51 4,32 — 1,33 3,20 — 2,09 3,56 5,15 — 3 2,21 4,01 5,28 6,10 2,45 an 6,82 7,11 4,08 6,84 8,03 4,28 8,50 8,23 10,08 12,32 — 10,29 12,53 1,44 3,44 11,16 1,36 2,38 4,25 11,02 2,10 an 5,02 11,28 2,46 4,00 an	5.82 8.12 9.08 5.44 8.25 9.18 6.11 8.55 9.37 6.85 9.24 7.10 10.00 7.23 10.08 10.15 7.46 an 8.24 — 10.47 9.10 — 11.13 9.80 — 11.29 5.23 — 9.00 5.46 7.14 9.30 6.33 7.55 10.28 7.08 8.32 11.04 7.34 8.53 11.41 7.56 an 11.48
Dies 4:52 5.8	7 7.49 6.10 8.47 9.88 5 7.57 on 9.45 2 8.28 - 2 8.52 6.47 - 10.23 0 9.24 7.05 - 10.46	12.20 2.36 3.31 5.23 12.28 2.46 4.00 an 1.04 3.16 4.39 — 1.28 3.42 5.03 — 1.56 4.13 5.30 —	7.84 8.53 11.41

753 837

551 618 705

Beider beideten med folgende Triebbrunge ein beiter: Ab Ouverdarp Cod narm. an Utmaters 6.27 jung Werflagb; ab Ting 7.20 bern. an Himburg 1.25 (par Eberflagb; ab Clumburg 1.25 nache. an Billion 1.24) ab Chellions b. an instant, an Abrillian 5.50; ab Clumburg 1.30 abende, an Billion 1.24 nache. an Eberflagb; ab Chellions 1.24 nache. an Eberflagb; ab Chellions 1.25 nache. Discharg 1.30 abende, at Chellions 1.25 nache. Discharg 1.25 (par Merflagb; ab California 1.25) ab 6.26 nache. Discharg an 6.37 bern. Bindows at 6.34; Ting ab 6.38 nache. Chellions an 6.34; Ting ab 6.38 nache.

Die Bideines Gelegen-Couleng verleigen falgende. Ente bwagen fahrtent Mindern ab auf berm. Dies au abb. Dieders ab bet berm. Swerteilung an abs (eine Genflage); ab Weitbung abs berm., an ihndere aber beitbung ab bei beitbung ab bei beitbung ab bei beitbung ab beitbung a

Sololylige wiftl	MARKET DANS	distanta	T.S. Server	Title an	Dies Cre	Count 18	chapt;	nd Black	Ind 1000	aberthi, a	e Cableng	10.471-0	ter Can	stoud's -
		-	The second second			Section 2 in sec	Property Laws	THE PERSON NAMED IN	OF REAL PROPERTY.	THE REAL PROPERTY.	to 48 7.54	allends.	Dies ar	1.00
Mentfürrt ab	4.48	THE WAY		A PERSONAL PROPERTY AND PERSONAL PROPERTY AN	n1-69			nug	seriid				-	
No. of the last of		5.52	6.56		12.41	3.45	5.01	6.26	7,30	8.28	_	-	-	1
Dadit . "	5.26	6.19	7.23	12.10	1.10	4.20	5.40	6.54	8,04	8.66			17.41	
Soden , an	D.457	o6.35	7.89	12.26	1.26	4.36	5.56	7.12	8.20	9.12	1			
Goben . ab	4.55	5.51	6.48	7.49	19.42	1.52	-	-		-				-
	5.25	6.13	7.14				5.04	6.24	7.20	8,28	-	-	-	-
Frantiurt an	5,45	634		8.11	1.21	2.14	5.95	6.47	7.56	8.50	-			-
Democrater ma	MARKE	0.04	7.87	8.31	1.40	2.34	5.45	7.06	8.16	9.09	-		-	-
William Co.		The same of	All Prints	Brant	fart-4	Scomb	P. P. S.		100			_		-
Bennfluer .	a5	6.04	7.58		100000000	12				100				
Robelheim .	7055	6.85	8.14			700000	THE REAL PROPERTY.		1.30		20 —		23	-
Cronberg .	om	6:56	8,85			12,			40	- 6.	37 —	8.	88	-
The Party of the P	1000							- 4	.07	- 6.	58 -	- 8	59	-
Cronberg .	cb	5.48	7,05		-	11.	22 -	- 1	47	- 5.5			28	-
Riddelhaim .		6.05	7.27	-	_	11.	44 -		109	- 5				
Frontiurt .	an	6.11	7.49			7.0			CONTRACT CON	13.		1	50	

Frontjurt . an 6.11 7.42 - - 12.00 - 2.25 - 6.08 - 8.06 -

eri no mo del mo

記書

distribution for fine

Tem rung Das für berei 191 6580, 1101

Øra!

15 49 Liter (Tro

3. S beute und 16st: 3260 3110

3300 3100

Jah aber Son Festi Te L

ihrei giehe Hand Bate Seel Iiche

weri ben à苗所 昭 e

uns Leid

men die Gen

Gre Sche hun GI

gefd bun

Eine Gewilfe bafür, daß die im Jahrplan verzeichneten Züge verkeben und eine Gewilfe für die Mid- oder Weiterbeftrderung dei Anschluftversämmnts wird nicht geleistet. Als Kelfegepää werden nur Gegenftände angenommen, deren der Keifende zur Reife bedarf, aufgedem aus, soweis Plup verhanden, die in Ausf. Bejt. 1 zu § 30 Cc. B. D. genunnten Gegenstände. Ans betriebt. Gefinden fann die Gepösänderitgung auf einzelmen Stationen oder für einzelne Jüge zu jeder Zeit eingeschaftnicht der abgeleunt werden. Lieferfrift wird nicht gewöhrteistet.

Sommer=Fahrplan vom 1. Juni 1917

Die Schnellzüge (D-zuschlagpflichtig) und Gilzüge (E-zuschlagirei) führen 1.—3. Wagentlasse und find durch Zettbruck bervorgehoben. T-Trickwagen, W-Werfrage, S-Sountage. Die Zetten von 600 abends bis 550 morgens sind burch Unterstreichung der Minutenzaglen gelennzeichnet.

Frankfnrt-Wiesbaden-Rieberlahnstein-Cobleng-(Coln).	
Frankfurt His ab — — — — 522 — 600 622 655 — — 780 — 880 — — — — 1150 — 1250 — — 820 — — — 400 — 520 — 637 — 550 — 639 — — 804 — 837 — — — — 1208 — 108 — — — 423 — 538 — 655 —	722 746 824 1027 1116 - 740 800 841 1043 1138
SindlBeilah. " 545 - 3 645 d - 843 1214 - 114 D 429 - 544 - 702 -	740 847 1051 1141
Battersheim	752 0 853 1057 1148 749 1 955 1154 1255
Bridge brin	719
Waing-Staffel	820 927 1131 1225 847 937 1142 1235
Wiedbaden an 643 - 746 1 - 844 - 941 112 - 214 - 408 538 - 642 - 800 -	855 840 945 1150 1243
Raing Obj. ab	1132 1200 1142 1210
2Biesbaben an 652 - 725 843 102 523 - 635 757 -	11 <u>10</u> 12 <u>17</u>
Biebrich West 440 524 709 800 - 822 - 859 128 - 333 333 601 657 832 832 -	1186 1256 1205 105
Schierstein	1211 111 1218 118
Effettle	一 - 12第 13
Spattenbeim	1938 187
Geifenheim . " 557 - 756 854 - 909 - - 116 - 218 - 420 420 656 745 970 975 -	1283 173 1283 175 100 175
Wiibesheim . iab — 一 6 5項 34 803 — 901 — 910 — 930 — 120 — 225 — 427 427 444 — — 703 752 950 958 — 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100 150 an 201
質像mann#faufen	30
Roedhaufen • 8 615 705 - - 929 - T - 254 - - - 787 985 -	二 二 二 22
St Goarshauf 8 638 727 951 - 1002 - 1215 - 318 - 1076 -	234 250
Reftert - " - 600 640 738 1030 - 1030 - 1035 - 1035 - 1035 - Comp - " - 600 688 747 1020 - 1035 -	
Siteripal	321
Cheriafinitein	345
Delederlagnitein ab _ 637 705 739 913	二 二 二 8型
Cobleng Soft. an - 645 713 747 921 2 - - 1046 1054 117 208 252 421 552 546 751 955 122	
	-1-1-1-110
(Coln)—Coblenz—Riederlahnstein—Wiedbaden—Franksurt.	
Cobleng Dbj. ab - 518 541 7730 - 1004 1010 1 154 1140 1227 122 - 400 400 528 544 -	And the second of the second o
0 tie Decing in part and	735 C 855 916 10T4 1154 730 855 7 1905
Comp	715 7 812 908 1004 1146 726 2 823 916 1014 1154 730 853 7 1202 734 855 8 3-4 1206 2-4 906 7
	916 82 8 3-4
Camp	937 88 88
Steffert	1000 000 00
Discription	956 958 958 1000 1013 1013 1014 1015 1019 1019 1019 1019 1019 1019 1019
**************************************	1030 野智
Ribesheim ab - -	1037 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
Geifenbeim	2 1000
Deftrich Bintel , - 508 539 # 688 638 944 1112 # 1242 140 302 - 587 557 # 814 92	108 - 2
Deltrich-Binfel , — 508 029	1058 = 2 1108 = 2 1111 = 2
Detrembeim — T 515 536	1058 10
Detrembeim — T 515 536	1058 10
Destrict Color	1058 1058 1155 11
Destrict Color	1058 1058 1155 11
September Sept	1058 1058 1155 11
September Sept	1058 1058 1155 11
Destrict Destrict	1058 1058 1155 11
September Sept	1058 1058 1155 11
September Sept	1058 1058 1155 11
Determination Determinatio	1058 1058 1155 11
Destrict Contemplation C	1058 1058 1155 11
Deltrich Deltrich	1058 1175 1177 1177 1177 1177 1177 1177 11
Deltenbeiten	1058 1175 1177 1177 1177 1177 1177 1177 11
Description	1058 1058 1177 11
Description Control	1088 1108 1107 1108 11
Description Control	1088 1108 1107 1108 11
Description Control	1088 1108 1107 1108 11
Description Company	1088 1108 1107 1108 11
Description	1000 1100 1100 1100 1100 1100 1100 110
Description	1000 1100 1100 1100 1100 1100 1100 110
Description	1000 1100 1100 1100 1100 1100 1100 110
Lettrich-Cutalité	1105 1105 1107 11
Cepting-Civilities	1038 1038 1177 1137 1200 1137 1207 1138 1147 1217 11
Central Culture Control Cu	1000 1120 1130 1200 - 1130 120
Central Culture Control Cu	1000 1120 1130 1200 - 1130 120
Central Culture Control Cu	1000 1120 1130 1200 - 1130 120
Commission Com	1000 1120 1130 1200 - 1130 120
Comment	1000 1120 1130 1200 - 1130 120
Comment Comm	1000 1120 1130 1200 - 1130 120
Contraction	1000 1120 1130 1200 - 1130 120
September 10	1100 1100 1100 1100 1100 1100 1100 110

117

rud

nter-

fiede nach wie vor auf dem Standpunkle, daß im Inicreffe des beutichen Weinkunde is und der veutschen Berbrounder mir eine undfrige Perböhung des anderwenen Zollturich zu befürwer en fit In befem Rahmen craditet ber Bind bie Erodbung ber beilehenden aufonomen Weinsolfsche un ist bis höhtens bis Erwsen als ansehnder, komit and den eindeimischen Erzeigern auserichender Schub gegen den Wettert der Auch a des gericht der . Wedenderen Verdert der Auch, das in intere fe der beionderen Verdert der Auch, das in intere fe der beionderen Verdert der Aufter der Aufterneren Verderung der iste bentichen Rottveine die wen Berftmittvein: fe n: Hollerhobung oder mur aus rein finin politischen branden eine gang mägige Erhöhung von 10-15 Propent erabren.

Die Bertreier ber beiben Dofelverbande beeichneten bie in biefer Erflarung angegebene Grbobung ber autonomen Gabe ale nicht für susreichend und frimmten ihr ceshalb nicht gu Gehr eingebend murbe fiber bie Einführung von Boch ft preifen im Weinverfebr verbanbelt. Die Anfichten wurden in einer einfrimmig angenommenen Erffarung gufammengefaft, in ber es u. a.

beißt: "Der Bund fübrestbenticher Weinkändle bireine erfennt au, daß die bisberigen Ma nahmen leiter nicht genägend waren, um die belagenituer e Be n preielleigerung ausunbalten. Einer diestlichen Be-wirtichaftung bes Weines ober einer auch nur leis-weisen Beschlagnahme ber Besichnbe und bezw ber Erner ist entschechen zu waherraten, ha zu ber Win einer fandigen und bergfamen Berge bed zie Auch gegen bie Festjegung von Lodden eine fen be eeb n immer noch bie großen Bebenfen, bie fich aus ber Ber-ichiebenheit nach Art. Gate und Bert ergeben. Dinnoch eraibeet ber Bund bie Fritiegung bon Solife-preifen für bie nachte Ernte als nicht mehr umgeboar, um ber weiteren Breisfteigerung ein Biel un feben, ba fcon bie fepigen febe boben Breif: Die Berbraucher und ben handel fonder belaften und ichabigen, weitere Erbahungen der Meiner fie bei Fortbauer ber gegenmartigen Berbaitniffe aber ju beiftrebeen finb

gut beilecheen sind.
Alls weibere Ma, nahmen im Inter ff: einer mäßigen Preisgehaltung er deinen geboten: 1. Eine Besichähnfung der Berliegerungen am Wein: rigmen Wachstums; 2. die Wideraufaijung der Einlahr aus neutralen Sieg en, insbesondere auch gun Berfamit der unfeldichnisgen den siehen Kotne ne 3 weisere Ausbetnung des Internations des der Kotne ne 3 weisere Ausbetnung des Internations des der Kotne ne in der Gere Ausbetnung der ihr eine internations der Ausbetnung der ihr eine Linke und der Indernations ber Budrung auch für bir 191'er Ernte: 4. mö -liche Förberung ber Erfahartröufe indbeforbere liche Förderung der Or 191'er Erne 4. mb eiche Förderung der Erfaggerrände in insbesondere der Edise und Berremoeine Undedinnt nötig erficheint die Gältigfet der Natinahmen hir da ga verfichen die Keich und die Gestehung von Satversändigen des Weichenes und Weinhundels der der Du chrührung."

Weinban

e Rlofter Cherbach, 30. Mai. Unter Bactem Beinche fand beute bie gweite Beinberfteige-rung ber Ronigl. Breuft Domane ftatt. Das Ergebnis war ein glanzenbes; wurden boch für 70 Rrn, Wein insgesamt 832520 Mar! bereinnahmt. Das Einzelergebnis ift wie folgt: 1911er: 11 halbitid Steinberger 6810, 6860, 6580, 6910, 7110, 7460, 7910, 8160, 7570, 8510 11 010 Mt.: 1 Salbftild Battenbeimer 8330 Mt. 1 halbstud Marfobrunner 10 400 Mf.: 1915er 40 Salbfilld Steinberger 9020, 9290, 10 500, 9810, 10 610, 10 020, 11 300, 10 960, 11 100, 12 010, 12 590, 11 340, 10 190, 12 110, 13 960, 13510 15 000, 12 290, 11 710, 12 030, 13 500 15 120, 14 100, 15 020, 12 300, 15 220 19 000, 15 980, 16 070, 14 200, 15 620, 15 220, 14 200, 15 050, 14 590, 18 450, 15 000 mmb 17 139 SRT.; 7 Salbfild Sattenbeimer 8010, 7710, 8010, 8210, 8100, 10 090 und 11 790 Mt.: 2 Halbfild Gröfenberger 8540 und 9030 Mf.: 7 Halbfild Marfobrunner 9280, 10 700, 14 210, 12 700, 15 490, 14 710 und 18 010 Mt.; 1 Bierteiftud (300 Liter) 1911er Sattenbeimer Engelmunnsberg (Trodenbeeranslefe) 27000 MT.

e. Deftrich, 29. Mai. Derr Beingutebeitger Sufnagel gu Mimanns haufen bifichte beute bier 53 Rrn. 1915er und 1916er Weißund Mormeine jur Berfteigerung. Es wurden er-159: 1915er: 3 Salbstud Sallgartener 3280, 3260 und 3270 Mf; 11 Salbstud Ceftricher 2980, 3110, 2850, 3050, 3170, 3120, 3090 3300 unb 3630 Mt.; 3 Salbftud Mittelheimer 3100, 3220 unb 3330 Mt.; 2 Salbftud Erbacher 3140 und 3200 Mf.: 1 halbftud Gebenbeimer, Binteler und Mauiermen 3700 Mt.: 1915er Almannsbaufer Rotwein: 18 Bierteiftlid 1930 bis 2700 - Mf.: 1916er Akmannsbäufer Rotwein: 12 Salbftud 3150 bis 5020 Mf. Gefamterlos 161 200 Mart.

Auszeichnungen

Mit bem Gifernen Mrens murben anlgezeichnets Unteroffigier Jean Deber (Ronigftein) Bereiter Scho fermeille: Ebl. Siort (Bebrich). Bionier Joh. Frohmann Ribe b.m. Schupe Paul Lebert (Erbich, Roein).

Aus Wiesbaden

Fronteidnam

Um Donnerstag nächster Boche feiern wir bas bobe Geft: Fronleichnam. In Be-antwortung einer an uns gerichteten Anfrage maden wir barauf aufmertfam, bag ber Fronleichnamstag auch für die Stadt Biesbaden als gefehlicher Zeiertag gilt. Die ftrittige Frage, die feit brei Jahren viel Staub aufgewirbelt, ift geregelt und in obigem Sinne entichieben morben. - Beiter fet mitreteilt. daß aus verschiedenen Grunden diefes Jahr die offentliche Fronleichnamsprozef. non ausfallen muß.

II-Bootipenbe 1917

Muf Beranlaffung aus ber Mitte bos Reichetags ergeht an bas gange beutiche Bolf bie Auf-forberung und bie Mahnung, in greifbaren Toten ber Manuter gu gebenten, bie bie icharifte dneibigfte und audfichtereichte Baife führen, oie biefer Krieg unferm Bolle in bie band gegeben bat. find unfere U-Boote, ber Schreden und bas Grauen unferes bartnadigiten unb ftruppellofeften Feinbes, ber Englander. Gin Beiden außerer Dantbarteit gegemiber ben Befahungen ber Il-Boote filt ibre beife Rampfesarbeit, für die Gefahren, die lie fiegreich befteben ift die II-Bootspende bes gangen beutschen Boffel' in der Boche vom I. bis 8. Juni. Sier in Wiedbaben finbet am 3. Junt ein besonberer Opferton su Gunten ber U. Boptbefagungen ftatt. Giner jeben Beitung wird eine Zaliffarte auf bas Bostidenfonto ber Biesbabener U.Bootspende beigelegt und in fleinem Umsange werben auf ben Strafen IL-Bootabseichen und Boltfarten verfauft. Moge ein feber Biesbabener Burger ber Familien berer gebenten, bie bort braufen ben Geemannotob für bas Baterland fonden, aber auch berer eingebent fein, bie einft ruhmbefrangt au und gurudfebren

Rener Poltbericht Der Boftbericht für Biesbaden ift neu erichienen und fann für 25 Bfg. burch bas Beitell. perfonal und an den Postschaltern bezogen merben.

Anszeichnung

herrn Bagnermeifter Phil. Rith! wurde bas. Berbieniffreus für Kriegebilfe" verlieben.

Berlorene Gegenftanbe

Die seit September 1914 im Agl. Theater gefundenen und bis jeht nicht abgeholten Ge-genstände als Schirme, Stöde, Opernglöfer, Brillen, Taschentücher, Handschube usw. sollen demmächft öffentlich verfteigert werben. Die Cachen liegen fitr die fich ausweifenden Gigentilmer im Bunbburo des Agl. Theaters täglid von 10—11 Uhr vormittags bis jum 14. Juni ds. Js. vormittags zur Abbolung bereit. Intendantur der Agl. Schaufpiele.

Runfinotigen

Rurhaus. Dos Brogromm der Aurderenstal-tungen ihr den Monai Jum ihr erchienen und gelengt an den delaumten Aussgadestellen im Aurdenie und Berkhribbiro an Interesenten Gesenten gur Verund-gadung. Angelindigt it u.a. für Souniag. 10. Juni, ein Bortrag mit Lichthildern "Hardern und sein kolt des Herrn Brojessor Dr. Dermann Wrid un er kont des Herrn Brojessor Dr. Dermann Wrid un er kreuzer, insgesamt vernichtet: 252 Schisse und

Mittwirft ing bes Sitt ichen Mercerteft is eines Wins nerthors und eines Bota - Ouertreis jerner für Sams-ing, den 16 ein Bortrag bes Herrn Carl Schmitte über den Dichter Joseph Freiherrn v. Eichendreif und feine Bertoner un er Mitmirtheng von Fran Anna Kommert Mal Mare Mitmirtheng von Fran Anna Raempiert, Rgl. Württ Rammeriangerin [Goptan', Bidbrind bis Abendfoitiertes am Frei ag ten 8, find Sorträge des Bieskiedener Trompe en ant et . 'A: Freitag, den 15. ein Operaten- und Baset Abind. für Tonnerstag, den 21. ein Tentider Opera-Storid-und ihr Mikingen der 27. ein Korblifder Komiound får Mulmod der 2% ein Rothliger komfo-nillen-fibend vergeselen. Militärlomert, anig fährt bon dem Manstag, den 4. 11. 18. und 25. je um 4 imd 8 libr fiatt, die Konserte in der Koch-brunnen-finlage täglich, en Wocheniagen 11 libr, an Souse und Friertagen 11.30 libr.

Lette Nachrichten

Friebensformen

Bern, 30. Dai. Der Betersburger "Djeu" melbet, ber Arbeiter- und Golbatenrat feifte gut einer Angabe Rerensfis mit: In bem letten heeresbesehl bes Kriegsminiftere war von ber Rotwenbigleit, eines neuen Angriffs bes ruffiichen beeres an ber Bront gesprochen. Der Arbeiter- und Golbatenrat erffart ale oringende Aufgabe bes jesigen Kriegeminiftere bie berbeiführung eines ehrenpollen Griebens für Rugland unter Bermeioung neuen Blutbergiebens.

Brot ftatt Rugeln

Lugano, 30. Mai. Der "Corriere bella Gera" melbet, ber Rriegsminifter habe in vielen Jabrifen bie Ginftellung ber Munitions. erzeugung angeordnet und bagegen bie fofortige Berftellung von lanbwirtidaftliden Daichinen bejobien, um ber ichweren Mahrungemittelfrifie entgegen gu arbeiten.

Falfche italienifde Giegesnachrichten

Benf, 30. Dai. Die Agence Savas verbreitet feit einer Boche bie falfchen Giegesnachrichten ber italienifden Preffe. Co bat fie icon por mehreren Iagen die Einnahme von Duino gemelbet. Borgeftern verficherte fie, baft bie Stallener ben Hermada überwunden haben und vor Trici ftanben, wenn fie nicht icon barin feien. Der militärifche Mitarbeiter des "Temps" balt es für angezeigt, gegen diefe Lügen ber italientiden Reitungen, die von ben italienifden unb frangofischen Radrichtenagenturen fritiflos felbst nach dem neutralen Ausland weitergegeben merden, gu proteftieren. Der Augenblid, in bem die Defterreicher eine machtige Gegenoffensive durchführen, fei ichliecht gemabit, um ben Glauben zu erweden, daß fie bie von Ratur fo feite Stellung bes hermada aufgegeben batten.

Die Ansftanbabewegung in Baris

Bern, 30. Mai. (29.9.) Heber bie Parifer Streifbewegung augern fic bie Blätter "Figaro", "Gaulois" und "Action Françaife" unter bem 28. Mai febr beforat. Es fet zu befürchten, fo wird ausgeführt, bag ber Streif, ber allgemein gu werben icheine, in eine pagififtifche Bewegung ausarte. Ein energifches Borgeben ber Regierung fei bringend erforderlich.

Hahrseuge von 890 765 Tonnen Bafferverbrangung. Unter biefen 259 Schiffen und Sabrzeugen befanben fich allein 155 englische mit gufammen 651 700 Tonnen Bafferverbeangung. Diefe festen fich aus 12 Linienfchilfen, 17 Schlachtund Bangerfreugern, 18 geschüpten Rreugern, 67 Torpebobooten, 28 Unterfeebooten und 13 fonftigen Rriegsfahrzeugen, wie a. B. ben Unterfeebootsjägern ber "Arabis" - Riaffe, gulammen. Außer ben vorgenammten Kriegsschiffsverluften buffte die Entente bis sum 31. Mai nicht weniger als 200 000 Br.-R.-To. an Silfstrengern, welche in gang fiberwiegenber Babl ber englifden Blagge angehörten, burch friegerifche Dagnahmen ber Mittelmächte ein.

Uns dem Bereinsleben

#. F. D. Freitag bon 4-5 Uhr: Bibliothet-

KURSBERICHT

Gebruder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden

Eisenbahn-Aktien; Atch. Top. Santa Féc. Baltimore & Obio. Canada Pacific . Cheaspeake & Oh. c Chic. Milw. St. Paulc Denver & Rio Gr. c Erie common . Erie 1 st pref Illinois Central c Louisville Nashville Missouri Kanasa c. Norfelk & Western c. Norfelk & Western c. Norfelk & Western c. Pennsylvania com . Reading common . Southern Pacific c. Pennsylvania com . Reading common . Southern Pacific c. South, Railway pref. United Stat. Steel c. 102%, Atch. Top. S. Fé 4%, Atch. Top. S. Fé 4%, Baltim. & Obio 38%, Northern Pacific 62%, South, Railway pref. United Stat. Steel c. 132%, 119.— Eisenbahn-Bonds: 125.— Pennsylvania com . Reading common . Southern Pacific c. South, Railway pref. United Stat. Steel c. 132%, Atch. Top. S. Fé 4%, Atch. Top. S. Fé 4%, S. Louis & S. Fr. South, Railway pref. United Stat. Steel c. 132%, 119.— Eisenbahn-Bonds: 102%, Atch. Top. S. Fé 4%, S. Louis & S. Fr. 63%, 4%, S. Louis & S. Fr. 63%, 4%, South, Pac. 1929	New Yorker Börse	Supers. St. Mal	New YorkerBörse	26. Mai
Illinois Central c. 102% National Lead . 132% United Stat. Steel c. 132% New York-Centr. c. Northern Pacific c. Pennsylvania com . 88.— 12	Eisenbahn-Aktien; Atch. Top. Santa Fée Baltimore & Ohio . Canada Pacific . Chesapeake & Oh. c Chie. Milw. St. Paulo Denver & Rio Gr. c Erie common .	1021/a 721/a 162/a 00/a 75/a 8.— 28.—	Bergw u. Ind. Akt. Amer. Can com. Amer. Smelt.&Ref.e Amer. Sug. Refin. c. Anaconda Copper c. Betlehem Steel c. Central Leather. Consolidated Gas.	50 ¹ / ₁ 104 ¹ / ₂ 101.— 84 ¹ / ₂ 134 ² / ₄ 93 ² / ₄
Pennsylvania com . 88. — 41, Baltim.&Obio 89/, Reading common . 95', 4', Ches. & Obio 78. — Southern Pacific 92. — 32, Northern Pacific 62', South. Railway pref. 56', 4', S. Louis & S. Fr. 63', Union Pacific com 138', 4', South. Pac. 1929 82', 82', 82', 83', 82', 83', 83', 83', 83', 83', 83', 83', 83	Illinois Central c Louisville Nashville Missouri Kanass c. New Yorke Centr. c. Norfolk & Western c.	102% 127.— 6% 91.—	National Lead United Stat. Steel c	132% 1194 —
	Pennsylvania com . Reading common . Southern Pacific Southern Railway c. South, Railway pref, Union Pacific com	88 951/. 92 271/. 561/. 1381.	41, Baltim.&Obio 41, Ches. & Obio 32, Northern Pacific 42, S. Louis & S. Fr. 42, South. Pac. 1929	891/ ₆ 79.— 624/ ₆ 897/ ₆ 631/ ₆ 821/ ₆

Amtilche Devisenkurse der Berliner Bürse

für telegraphische Auszahlungen	Geld	Mat. Bris!	Geld	l. Mai Brief
New York 1 Doll. Holland 100 H. Dänemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Schweiz 100 Kr. Schweiz 100 Fr. Wien Hudapest Hudapest Hudapest Madrid Barcelona 100 Pes.	287%, 186.— 196%, 190%, 128%, 64.20 80%, 125%,	2681/, 1861/, 1991/, 1991/, 1281/, 64.30 811/, 1261/,	207°[, 186°; 196°; 190°[, 128°]; 64.20 60°[, 125°[,	2651, 187,— 1961, 1911, 1281, 64.33 811, 1261,
Konstantinopel	20,50	20,60	20.50	20.60

rumān, und Victoria Falls Coupons (gestempelten und uugestempelten).

Gebrüder Krier, Bankgeschäft, Wiesbaden Bheinstraße 95

Rheinstraße 95 Inhaber: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier. An und Verkauf von Wertpapieren, sevoli gleich an unseren Kaner, die mit derch Ausführung v. Böreonaufträgen. Vernötung v. fruer u. diebesuicheren Panzerschrankfächeren Mündelnich Anlagepapiere an unserer Kasse stets verrätig. — Corpona-Einlüsung, auch vor Verfall. Gesponsteges-Resorgung. — Verachlines auf Wertpapiere. — An u. Verkul aller sasknothanknits und Gilderven, sewie Ausführung aller übrigen in der Benkfach nieseklagender Geschären.

Benkfach nieseklagender Geschären.

Bum Abidied unferer Glochen Bon Pfarrer Dr. Offner Biesbaben

Bie feierlich baben bie Gloden in biefem Jahre ihr Pfingftlieb gefungen! Am Samstag abend lauteten fie bas bobe Geft ein; am Sonntag riefen fie mit ehernem Munbe gum Reftgottesbienft und fangen jubelnd mit und Te Deum und Magnifitat. Es war ihr leptes Bfingftlied! Run werben fie herunterfteigen, ihren Türmen Lebewohl fagen und himausgieben in ben furchtbaren Strieg, mo es fich handelt um die Eriftens unferes geliebten Baterlandes. Wie fcnitt es uns allen in die Seele, als die Wiesbadener Gloden von famtlichen Tirmen, alle vereint, am lenten Mon-tag abend uns ihren Abichiebsgruß guriefen! Ge mar ein ergreifender biftorifder Moment, ber in Jahrbunderten nicht bagemefen ift, ben wir hoffentlich in Bufunft nie mehr erleben werden. Da tit es angebracht, unfern icheibenben Gloden einige Beilen gu mibmen, au er-Beibe, von ihrem Ruf. Wir wollen feben, was die Gloden für uns bedeuten, mas fie uns gewesen find, um ihrer, die Freud' und Leid mit uns gefeilt haben, in Dantbarteit ftete gu gebenten.

The ble Gloden befannt und in Gebrauch waren, murbe die Gemeinde durch einen Alerifer zur Kirche geboten. In den Klöftern lag diefer Dienft bem Bebbomadarins ob, welcher mit bem Wedhammerden von Belle an Belle bas Beiden jum nachtlichen Gebete gab. Auch eigentfimlich augerichtete Bretter maren lange im Gebrauch. Eine Menderung frat ein durch die Schellen, die den Griechen und Römern befannt maren und jum Beden verwenbet wurden. Der hi. Benediti (Regel, Rop. 43) war der erfte, der folde Schellen jum Jusammenrusen der Mönche einführte. Bon da fam die Sitte auf, auch jum Bufammenrufen ber Gemeinde bie Schellen ju gebrauchen, wie aus Gregor von Toure (geft. 194) erhellt. Golche | Schellen bichen eampanae. 3m 6, 3abr-bundert fing man au, großere Schellen b. b. Wloden gu firdlichen Zweden berguftellen; aber fie wurden mur aus Blech gufammengefdnniedet, nicht gegoffen. Erft im 9. Jahr-bundert fing man an, Gloden ju gießen.

Borgugliche Gloden gof ber St. Galler Monch Tanibo für bas Münfter ju Hachen. Papft Gregor der Grobe (geft. 604) kennt ichon die Glodenweibe (Glodentaufe). Die altefte ba-

tierte Glode ist die von Jagensbach in Nieder-bayern (1144); die der Burchardifirche an Bürzdurg trägt die Jahreszahl 1240. In unserer Diözese besitzt namentlich der Rheingau alte Gloden. Im 14. Jahrhundert gegossene Gloden besinden sich gröach und Kiedrich. Das 15. Jahrhundert ist in Battenbeim und Akmannsbansen vertreiten. hattenheim und Ahmannshaufen vertreten; das 16. in Rendorf, Riedrich, Sallgarten, Sattenbeim, Asmannsbaufen und Lorch, Lorch hat ein porghaliches Geläute; es wird als bas iconfte im Rheingau bezeichnet. - Die altefte Glode in Limburg burfte mobl aus ber erften Salfte bes 13. Jahrhunderts ftammen. Be-faunt ift auch die 84 Beniner wiegende große Glode von Oberurfel, welche 1508 gegoffen wurde und eine bedeutsame Beidichte bat. Auch Camberg, Ronigstein, Sadamar und Offbeim besiten Gloden aus bem 15. Jahrhun-bert. Die größte Glode in unserem Bistum ift die Raiserglode im Dom ju Frankfuri a. M.; fie wird gebort bis in die Boben des Taunus.

Die größte Glode überhaupt befindet fic im Kreml gu Mostau; fie wiegt 270 000 kg, wird aber nicht geläutet. Eine andere Glode in Mostau wiegt 80 000 kg. Rioto in Japan bat eine 75 600 kg ichwere Glode and bem Jabre 1632. Die größte Glocke Deutschlands ift die moderne große Ratfergiode im Dom au Roln: ibr Gemicht beträgt 27 000 kg. Die größte Glode Frantreiche, die Cavoparde auf dem Montmartre, hat ebenfalls etwa 27 000 kg.

Das Detall, aus dem bie Gloden gegoffen werden, befteht gewöhnlich aus 77-803 Rupfer und 20-28% Binn; man nennt es Glodenbronge, auch Glodenfpeife. Daneben gibt es auch Gloden aus Guftftabl. Der Beniner Bronze fostete vor dem Arteae etwa 100—120 Mt., Gukstabl nur 40—50 Mt. Gine Gukstablasode fostet daber noch nicht halb soviel ale eine Brongeglode. Gugftablaloden find fürger im Ton und bem Rofte febr ausgefest. Buie Brongeploden baben eine mobl-tuende Beichheit des Tones, welche den Gusftablgloden fehlt. Wird eine Wußstablglode unbrauchbar, ift fie gang wertlos, eine une brauchbar gewordene Bronzeglode dagegen bebalt immer noch Dreivter il ihres Beries.

Der Ton ber Gloden bangt ab von bem Berhaltnis zwifden Beite an ber Mundung, Dobe und Metallftarfe. Jeber Glodengieger bat bier feine eigenen Erfahrungen, bie er gumeift als Gebeimnis mahrt. Begüglich ber Stimmung ber Gloden gibt es amei Richtun-gen: Die eine vertritt die Barmonte, die andere die De elodie. Die eine will, bag die Tone ber eingelnen Gloden gufammen einen Afford bilden; fie herricht beute vor. Die andere will, daß die Gloden die unmittelbar auseinandersolgenden Tone der Tonleiter baben; danach fingt also jede Glode für fich ihr Lied. Die Gloden der Dretfaltigkeitskirche zu Wiesbaden 3. B. find harmonisch abgeftimmt: Grundton, fleine Tera, Quart, Quint:

e, es, f, g. Die Juschriften enthalten entweder die Birkungen der Glocke (3. B.: "Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango"; auf deutich: "Die Lebenden rufe ich, die Toten be-flage ich, die Blibe breche ich") ober religiöfe Anrufungen, Glodennamen (& B .: "Maria Gloriosa" im Erfurier Dom), geichichtliche Angaben, Jabressah-Ten ufm. Auf einer Glode in Riebrich fiebt bie ichone Anrufung: "D Maria rein, las Rieb-rich dir empfoblen fein, erbarme bich der Rinder bein, die gu bir o Mutter ichrein." Die meiften Gloden haben Ramen, an beren Trager fich ihr Singen und Afingen richtet; 3. B. die große Fofephäglode in der St. Boutsatins-firche ju Biesbaden, die Magnifitatglode in der Maria Silffirche, die Dreifaltigfeitsglode in der Dreifaltigfeitofirche. Biele Gloden find geichmitdt mit Bilbern von einzelnen Beiligen ober religios-biblifden Darftellungen.

Die große, 4000 kg ichwere Jofephoglode ber Bonifatinstirche ju Blesbaden murde im Jahre 1866 von ber Glodengiegerei in Ginn bei berborn gegoffen; brei weitere Gloden ber Rirde ftammen aus bem Alofter Bornhofen. Die feche Gloden ber Maria Silffirche fertigte im Jahre 1895 Glodengieber Samm in Granfenthal (Pfala), die vier Gloden ber Dreifaltigfeitetirde (Dreifaltigfeiteglode, Darienglode, Allerheiligenglode, Mefiglode) im Babre 1911 Glodengieger Dito in Bemelingen bei Bremen.

Bevor die Gloden bem liturgifchen Gebranch bienen, werben fie feierlich gemeiht.

Dieje Beibe ber Gloden ift fo alt wie ibr firchlicher Gebrauch. Die überaus finnvolle Glodenweihe nimmt ber Bifchof ober ein von ibm bevollmächtigter Briefter vor. Warum erhalten die Bloden die firchliche Segnung? Dem irbifden Gebrauch follen fie baburch ent-jogen und gang bem Dienfte Gottes geweiht werben. Gie follen fein "eine Stimme bes herrn in Macht, eine Stinnne bes herrn in Bracht" (Bi. 28), Herolde des Herrn, Gottes und der Kirche Mund, Stimmen aus einer anderen Welt, und damit das tote Metall dieser hoben Aufgabe dienen fonne, wird es seierlich geweiht, unter Gebel und gablreichen Bere-monten. Erft mitfen bie Gloden in ben Erlösungesegen getaucht und daburch von dem Fluch, der auf der ganzen Ratur liegt, ge-reinigt werden. Darum wascht die Kirche die Gloden mit geweihtem Baffer. Bur Runftvollendung fommt ein fibernatürlider Schmud, jum Meiallglang ein übernatitr-lider Glang. Bie die Lippen, bie gum herrn beten, rein fein follen, fo follen auch rein feln die Gloden, die das Lob des herrn verfünden. Dann werben fie innen und außen mit bei It. gem Delgefalbt; follen fie boch ftart fein, den böfen Feind von und abzubalten und ibren Ton nicht nur in uniere Obren, fondern and in unfere Bergen bringen gu faffen. Rachbem die Glode bann einen Ramen erbalten bat, wobei der Ramengeber als Bate ericeint, wird ein Rauchfaß voll duftenden Beibrauches unter die Glode geftellt, fobaß fle gang davon erfüllt und umgeben wird. Der Belfrouch ift ein Symbol bes frommen Ge-beies, au dem die Glode und ja ermuntern will. Bie die Beibrauchwolfen bas Gewölbe ber Gode gang erfüllen, fo follen unfere Gebele jum Firmament bes himmels empor-fteigen. Die beilige Somblung ichließt mit bem Evangelium vom Befuch bes Beilan. des in Bethanien bei Maria und Martha. "Martha, Martha, dit machft dir Sorge um viele Dinge; mir eines ift notwendig!" Bie finnvoll find doch die Zeremonien der Rirchel Co oft die Gloden lauten, wollen fie nichts anderes, als uns jedesmal diese Worte gurufen: "Ihr Menichen, ihr macht euch vieles zu ichaffen; aber nur eines ift notwendig!"

Codshills folds.

Berfehr nach bem Baib und nufere Gleftrifche

Schon manderlei Migftanbe im Betriebe unferer Gleftrifden wurben an biefer Stelle geritgt, fiber einen bisber noch nicht ermabnten wird und geichrieben: Befanntlich ift ber Befuch unferer Balber g. Bt. ein febr ftarfer, sind bie Bagen ber elettr. Limen 3 und 4 find fiete ficerfiffit. Die Linie 4 bringt ihre Subrgofte aus bem Sith- und Beftwiertel jedoch nur bis gur Umfteigestation Labuftrage. Wenn biefelben nur glauben, ihre Sabrt in einem Bagen ber "Blauen Linie" (3) fortfeben gu fonnen, fo irren jie febr. Wiefer tommt fcon vollbefeht an, wahreno ber padfte nur bis Sulteftelle Linbenhof fabrt. Ge gebt es abwechfelied weiter und langeres Barten hat feinen Swed. Schreiber biefes bat bein auch bee öfteren fcon beachtet, daß minbeftens 40 Berfonen grollend ihren Weg ju figf fortfehten, birwohl fie bas Jahrgelb bis jur Enbftation "Unter ben Gichen" entrichtet batten. Um biefem Misstand abzuhellen, wandte sich der Borkand des Besticken Bezirfsvereins in einer Eingabe an die Direction der S. E. W. und erhielt euch am 18. Mai bon Darmftabt bie Bufagt, bag an ben Pfingstiagen und vom 1. Juni ab während ber berfehrereichen Beiten alle 15 Minnten Wagenstige ber grimen Linie (4) bis und won Unter ben Giden" verfehren, berartig, bag borthin und gurud alle 71/, Minuten abwerhicind auf Linie 3 und 4 Pabraclegenhelt geboten werbe. Ingwilden folle auf Linie 3 bem Bebarf burch

Arbangewagen Rechnung getragen werben. Was tut aber bie bielige Betrieboleitung? Gie Iblie an ben Beiertagen bie Bagen ber Linie 4 nach mie bor an ber Lalmitrage halten und umtehren. hunderte follen umfteigen, aber wohin? Elfe "Blauen" lind befeht. Nach langeren, vergeb-lichem Barten beginnt unter Schimpfen an' bie & E. G. Die Fustoanberung trot bes bezahlten Fabrpreifes. Dan bort bie Bermutung, als fei es ber Gefellicaft mur um ben erhobten gabr-preis ju tun, wabrent fie es jebem überinfie. gu feben, wie er weiter tomme. Gaft fonnte man

Bottesdienft-Ordnung

Stadt Bicsbaden

Sounteg nach Pfingften. - A. Juni 1917. Beft ber allerheiligften Dreifaltigtete Unter befonberer Bepadfichtigung ber augenblidlichen Beitverhaltnife failt far biefes Jahr bie Gronteichnamebro-Die Rollette am Fronleichnamstelle ift far ben Bonitatins-Bereip bestimmt.

Pfarrfirde zum ht. Bonifatius. Dl. Meisen: 630, 8, 7 ill. Kummunion des Matnerapostolats) Uhr Amt mit hi Komm nos der Erdsommun fanten-Uniden, erfter Alousiani-icher Sonntag 8 Uhr. Kindergotistienst ibl. Reise mit Bredigt! 9 Uhr. Dochams mi Bredigt 10 Uhr. Lepte h. Me.s. 1133 Uhr. Rachn, 2.15

Uhr Andacht sur allerheiligsten Treifalrigfeit (838). — Bür den Driten Ochen it nahm. 48) Uhr Ber-fammlung mit Prodigt im Hofpts zum bi. Geist. — Ab. 1603 8 libr is Krügfendricht.

An ben Abodentagen find die bi. Meffen um 0, 6.45, 7.10 und 2.15 Uhr; 7.10 Uhr find Schrimften. — Dienstag, abends 8 Uhr, it Arregianda.bt.

Diensing, abends 8 Uhr, it Arogiandaht.

Donnerstagteiernwieberd dechteilige Fronteichnamstell. Ti hi Meleichnbum 5.3)

Ohr. 6 Uhr. 7 Uhr und 11.33 Uhr Um 8 Uh. it Kindergotzeibiens (Amt. Uhm 9 Uhr ilt feierliches Haden 12.15 Uhr ift feierliche 13.50 uhm 13.5 Uhr ilt feierliches Haden 2.15 Uhr ift feierliche Introdum 2.15 Uhr ift feierliche Introduce Ambacht. Abends 8 Uhr ift feierliche Haden Konden 2.15 Uhr ift feierliche Haden Mochen 2.15 Uhr ist feierliche Haden haben 13.5 Uhr ein Amt mi. Segun; abends 8 Uhr ist geliffiete Derschaft mit Meighen der Schaft gelig en heit ist omnig- und Dinne Geagworgen von 5.30 Uh. an. Mit twodnach nit an 4 bis 7 Uhr, Samstagnachmittag 8.30 - 7 Uhr um vach 8 Uhr; an allen Boden agen und der Artibme fe: ist: Kriegsteilnehmer, Verwandere und Transe Soita en 30 ieder gewünfdare Heit.

ju jeber gewünfdare Beit.

mariashitf-Bfarrfirde.

Conning: Dl. Meifen um 6.30 un's 8 Uhr (ge-mein am: b'. Romanumon tel Mar e bunbes unb ter Erkfommunifantinnen; deit er a'ogi. Sountage Rin-dergottesdienst (Ami) um V Uhr; Hochem: mit Bre-digt um 10 Uhr. Rachmittags 2.15 Uhr Andart von den drei gotflichen Tugenben, abends 8 Uhr Bittenback

An den Usochentagen find die hi. Meifen um 6.30, 7.15 (Schulmeife) un: 9.15 Ubr. Mon az und Mittwoch, abends 8 Ubr. Friegsanbache.

Am Donnerstag, bem bochbeiligen Frontrichnamstelle find bie bi Weien am 6.30 pm 8 Uhr, feieriches Locame mit broeien im rhalb ber Kirche um 10 ilhe. Radmitiags 215 Uhr. Andach. mit Umgung, abend) 8 Uir faf amen a ffere

Freitag und Somitag ift morgene 7 Ib: Amit Begen, abeiths 8 Ubr genitte faframentaliffe

Pfarrfirde gur bl. Breifaltigteit.

Fest der allerheiligsen Breifaltigkeit

Titularien der Rirde is fiche Brahmesse.

8 ühr noche bi. Meise mit Andpeache gemeinsche bi. Nommunion des Endunerapolitates und Fir tes 2. a opismischen Sonntags, 9 ühr Andergote die fi (Amt), 10 ühr seierliches Dochamt mir Bredigt, Segen und To Doum. 215 ühr Andersteit zur bi. Dreitaltigkeit, 8 ühr Kri g b itz biete Andersteit zur bi. Dreitaltigkeit, 8 ühr Kri g b itz biete

An den Wocheningen sind die de Reiten um 6 30.

7 um den Wochungen sind die de Keiten um 6 30.

7 um de Montag umd Mittwoch, ebende de ihr Mittwoch, ebende de ihr Mrieg-Bittandad. Donner Brag ind das hobe Pronseichnamsten. H. 7 und 8 Mir is Mit fin.

9.30 Uhr feierliches Amt mit darauffel-gender feierliches Aropelsion in der Rigde. - 216 Uhr Ariegeanbach, B Uhr Sifra-

Während ber Fronteichnamsoften if ieben Mo-gen um 7 Uhr Amt mit Segen, abends 8 Uhr ift amentalifche Anbacht.

Beichigelegenheit: Soun as um Do ner tag frift bon 6 Ufr an, Mittooch un) Gens ag non 5-7 und bon 8 Uhr an.

Fernaprecher Nr. 580 und 978.

Telegr.-Adr.: Verreinsbank

Vereinsbank Wiesbaden

Reichsbank-Giro-Konto Postschook-Konto Nr. 250 Frankfurt am Main

such von Nichtmitgliedern, sis:

Ausgabe von Heimsparbüchsen.

'arlehen (Anlehen gegen Schuldscheine der Vereinsbank), mindestens Mk 300 .- , gegen halb- und ganzjährige Klindigung. Halbjährige Zinsauszablung,

-aufonde Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck- und Ueberweisungs-Verkebr) gegen tägl. Verzinsung, gebühren-frei. Auf längere Fristen angelegte Gelder zu entsprechend

mit beschränkter Haftpflicht Vormals: Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7

Die Vereinsbank Wiesbaden nimmt Gold an von Jedermann, höheren Zinssätzen. - Die Scheck-, Konto- und Ueberwelsungs-Hefte werden kostenfrei abgegeben, Sparkasse-Einlagen von Mk. S. - an. Tägliche Verzinsung, Mitgliedern der Voreinsbank werden Vorschünse

gegeben gegen Wechsel oder gegen Schuldscheine, Wechsel abgekauft, Kredite in laufender Rechnung gewihrt, alles ohne Berechnung von Gebühren.

Ferner werden besorgt: Einzug von Wechnele, An-und Verkaut von Wertpapieren unter günzigen Bedingungen zum Teil gebührenfrei, Einlösung von verlosten Wertpapieren. Sorten, Zinsscheinen, letziere schon 3 Wechen vor Verfall, Auszuhlungen im In- auch Auslande, Ausztellung von Schecks und Reisekreditbriefen, Annahme von offenen und geschlossenen Bepots, Vermietung von Stahlfäghern (Safes) in verschiedenen Größen unjer Selbstverschiuß der M eter in unserer absolut feuer- und diebessicheren Stablkammer zum Preise von Mk. 4.— an für des Jahr. Verwaltung von Hypotheken a. ganzen Vermögen.

Bereitwilligste Auskunft in allen Hypotheken- und Geldangelegenheiten, namentlich auch bei An- und Verkauf von Wertpapieren. Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden. Einzahlungen auf den Geschäftsanteil nehmen bereits von folgenden Viertelfahr ab am Gewinn teit.

Satzungen, Geschäftsberichte und sonstige Drucksachen stehen kost :nlos zu Diensten und der Vorstand ist zu jeder weiteren Aus\unft gerne bereit Nach Vereinbarung der hiesigen Banken sind die Geschäfts- u. Kansenstunden währens des Krieges auf die Vermittagsstunden von 3-1 Uhr beschränkt.

Menderung der Brottunden-Zuweisung

Die Runden der Baderei R. Sanfer, Morititrage 8, welche porlanfig der Baderei M. Siedenhofen, Morititrage 18 augewiefen find, mitfen nunmehr unverzüglich bet letterem Bader bie Aunden-Gegentarten abholen und gufammen mit ben Runbenfarten gegen Borloge bes hausbaltsausweifes auf Bimmer 5 bes ehemaligen Mufeums vorlegen, um neue Rarien für ben Bader gu erhalten, für ben fie fich entichieben baben.

Biesbaden, den 30. Mai 1917.

Der Magiftrat.

An die Mildverbrander

Begilglich ber am 1. Juni in Kraft treienden neuen Regelung des Milchverbrauches wird auf folgende Bunfte besonders aufmerksam

Deber Berbraucher, der feine Milch an einer ber Berfaufoftellen abzuholen bat, muß ein Gefäß gum Jaffen berfelben mitbringen. Dos Geld ift abgezahlt bereit gu balten.

Bit bie frübere Rundichaft des Mechtilds-haufer hofes erfifcht ber Anfpruch auf bie feither in Glaiden gelieferte Dild biefer Do-mane. Die noch im Umlauf fic befindenben, noch nicht veransgabien Gutscheine werben ab Montag, den 4. Juni an der Raffe bes städtischen Mildamtes, Altes Museum, Jimmer 32 eingelöft.

Die Mildlieferung der Aurmild-Auftalten Rraft und Bagner wird von ber neuen Regelnug nicht berührt.

Telefonifche Anfragen an bas Stäbtifche Milcomt fonnen nicht berildfichtigt werben. Ausfunft erteilt ber neben Bimmer 27, Mites Mufeum, 1. Cbergeichof, eingerichtete Musfunftsichalter.

Btesbaden, den 80. Mai 1917.

Städtifches Milchamt.

Brundlichen, gemiffenhaften

nach beftbewahrter Methobe erteilt in und aufer bem Boufe Fried ich Kah, Rübeshelm, Mirisfirahe 12, II., Anmeldungen Rachmittags 3-4 Uhr, auch fcfrift i b. ebenfo im Bering b. Big. in Eliville.

Plunos eigener Arbeti be Cocilia 1.72 cm 1 600 M.
be Recumina 1.21 500
be Recumina 1.21 500
be 1800 mm 1.20 600
be 1800 mm 1.20 600
be 5 1801 A 1.22 720
be 5 1.34 720
min. auf Rafen obne Kullifelag p Flomat 15--20 Met.
Raffe 5 Propent.

W. Moller, Moinz Begr. 1848 ERanfteefte. 3

William ifte Grinde. Suraffeelg u. Cingaben. Merfinn, in illen Ballen, Gdriftfibe an alle Behörben, fertigt an Buro Gullich, Wies-baden, jeht: Rhefnitz 60, Parterre. Früher Werttrafe 3, I. (Ansfunft in Unterftlig. . u. Machtefa ben.

Balt neuer

Arantenfahrfinh! zu verhaufen. Off. unter 1281 an b. Biefchiftuft. b. Big.

Junges Franlein, (Sauglings Pflegerin) tath, fuct paff. Birfungs-freis jum 1. Juli in gurem Saufe mit Familienaufdluft. am liebften und Borbbentichlaub aber Gdiefien. Dffert. unter V. K. 213 um bie Beichaftaft. in Ettville a. 916

An-, Ab- und Ummoldezettel Volksssitungs-Verlag

Meiftiger fraftiger Buride Botel Kaiferhof Blesbaben.

Cheptar fucht mobil. nufnung in ruhiger Fomilie. fferte : mit genauer Preid-gabe unt. 1279 on bie Be-Schäftelle biefer Beitung.

Briffmeltende Biegen reite in Jungen, fow, tradtige verfauft billig Mug. Ribel, Blatterfir. 180 Telefon 1793. Dofeibft ift auch ein gutes Lauf- und Arbeitopferb biffig an verfaufen.

Uniginp fone Bogen abgugeben.

Abrinifche Bolfszeitung

Katholischer Frauenbund Deutschlands Zweigverein Wiesbaden E.V.



am Freitag, den 1. Juni 1917, abends 8.15 Uhr im großen Saale der "Turngesellschaft", Schwalbacher Stra

Rede des hochwürdigsten Herrn Bischofs von Limburg Dr. Augustinus Kilian

Die Aufgahen der Frau im Kriege."

Alle katholischen Frauen und Jungfrauen sind herzlichst eingeladen! Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Saalgebühr 20 Pf. Kleiderabgabe Irel. - Programm berechtigt zum Eintritt. Vorverkauf ab Dienstag, 29 Mal, in der Buchhandlung der Rheinischen Volkszeitung, und Freitag, den 1. Juni, von 11-1 Uhr in der "Turngesellschaft"

Bur Feier der feche Alonfianifden Sountage

empfehle

Rieffer, St. Aloufins. Leben, Geift, Rachfolge und Berehrung bes bi. Jugendpairons. Lehr- und Gebetbuch für die reifere driftliche Jugend .# 2.50.

Riel, Das Mlogfing.Rinb. Anleitung gur frommen Geier der feche Alonftanischen Sonntoge. Jünglingen und Jungfrauen gewibmet.

Mloufiusbüchlein enthaltend Lebensbeichreibung und Gebete. A -. 60. Gatterdam, St. Aloyfinsbiichlein. .# -. 75. Borratig und gu begieben burch

Hermann Rauch, Buchlandlung Wiesbaben, Friedrichftrafic 30.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bierbaden, Donnresting, 31. W.H. nachm. 4 Ubr Mounnements - Rongert bes Gtabtifden Aurorchefiere. Beitung : hermann Brmer, Stabtifche Hutfepellmeifter. 1. Aus großer Beit, Marich (3. Leinbarbt . 2. Duber fire jur Oper "Di: Gnifft ung ens bem Genail" (28. M. Mogart). 3. Brifdenat smufif und Quarteit ent ber Oper "Martie" (3. v Fetow). 4. Romiglieber, Walser (3ob. Straif. 5. Cematine au.) ber Oper , Ernen!" (G. Beibis, f. Quver a e ju ,,Gin Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien" (Fr. v. Suppor). 7. Fantafie aus "Bregiola" (E. M. v. Beber | B. Ruffer-Regatta, Marich (B. Binge), * 25 mbs 8 libr: Mbonnement ? - Rongert be) Stablifden Rurorcheftert, Britung: Bermonn 3:mer, Stadtifder Murtapalmeifter. 1. Freb-Ouvertür: (A. Borging). 2. Duett (4. MR) aus ber Ope: "Te: Tronbabour" (G. Berbi), 3. Colbriigs Lieb and "Beer Gott" (E. Grieg). 4. Carmon-Sui e Rr. 2 (G. B. et). 5. Carbas (E. Grofmann: 6. Dubir.fic att Oper "Mignon" (M. Thomas). 7. Fantalie aus ber Dper "Das Machtlager in Granata" (E. Freuger).

Königliche Schauspiele.

Mie baden, Donnerding 31. Wei Ab Bi, adabs 6.30 Uhr: Wide' Oroh: Over mit Builet it der Mien von Genher Berd. Der mit Builet it der Mien von Genher Berd. Der mit Builet it der Mien von Gedanz — Berdenen: Der König: Bere Redord — Amarit, seine Tochker: In. Dans — Kon ab ep sch. Si dedini Ir. Orgent — Rad met, selberer Leer Stubre. Inder Stubre — Kong ort — Rad met, selberer Leer Stubre. Banpling, Oberd is err. Der Ed to — Amount to. Wong von Me bieden, Made Ba er: Dere Stube. Beicht, Danpten — Ein Bore. Der der Orad — Briefterinam: Fran Ardmer, Er Dorpte — Beate des Meicht, Dauptent, Leibwecken, Krieger, Triefter um Brie ert, munn, Ba aberen, Wege finden geson en Herbi der Standen, Boll. — Die Landung will in Th ber und Wemphis zur gleit der Bharaunen. — Die dor own-minden Thie der own der gesonten Balleit-Berbanal ausgesührt. Entwart und gesomten Ballett-Berional ausgesührt. Entwart und Leitung: Fran Rochanowska. - Muhfalifche Lei-Derr Prote for Manuflacht. -

Residenz-Theater

2111

ba

Biesbaden, Bonnerstag, 31. Mai, combs 7 libr: Die Pringeffin und Die gange Welt. Gin: Gilmtoutobie in vier Miren von Ebgar Siber. - Enbe

Thalia-Theater Linkpolle 72 — Zel. 6137 Bernehmit. Lichtipielbend

Dom 28, bis 21. Mai; Die 2 ebe ber "Setin Raimond. Edaufpirl in 4 Mfter In ber Dauptrolle IRla IRan. Flaps gewinnt bas große Loos. Lomibie in 2 Miten

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe - Wiesbaden, Langgasse